

Oktober 2019



SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V. - Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Seit 1957
Betriebssport in NRW



Betriebssport im Sommer
Erfrischend anders!



Topthema:

Tag des Deutschen Sportabzeichens



Betriebssport NRW



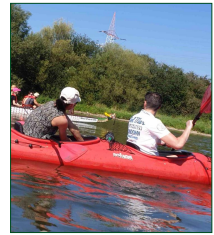


SPORT IM BETRIEB Juni 2019

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V.
- Verband für Gesundheits-, Freizeit-
und Breitensport



Das Titelfoto zeigt den BKV Minden-Lübbecke bei seiner Paddeltour auf der Weser und dem Mittellandkanal. (Bericht in dieser Ausgabe)



Inhalt

- 03 Editorial
- 03 Plätze frei: Wochenend-Seminare im WBSV
- 04 Tag des Deutschen Sportabzeichens in Münster, Köln und Borken
- 06 DBM Golf 2019: WBSV-Golfer/innen mit großem Erfolg
- 07 36. Meisterschaften im Tischtennis
- 08 WBSV unterwegs: BSG-Tour zu den European Company Sports Games
- 10 5. Charity Turnier Tee Eagles and Friends
- 11 BSV Bielefeld e.V.
- 13 BKV Düsseldorf e.V.
- 14 BKV Essen e.V.
- 17 BKV Minden-Lübbecke e.V.
- 18 BKV Mittelrhein-West e.V.
- 22 BSV Münster e.V.
- 23 BKV Solingen e.V.
- 24 BKV Wuppertal e.V.
- 29 Termine im WBSV
- 30 Rechtliches
- 31 Aus- und Weiterbildung im Betriebssport NRW
- 31 Impressum
- 32 Aktionstage Deutsches Sportabzeichen 2019 - Der Betriebssport NRW mittendrin!



Westdeutscher Betriebssportverband e.V.
Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf
Tel. 0211 - 76 09 096 - 0
Fax 0211 - 76 09 096 - 5

E-Mail: wbsv@t-online.de
www.betriebssport-nrw.de



Liebe Betriebssportlerinnen
und Betriebssportler,

obwohl sich der Sommer so langsam verabschiedet hat, steht diese Ausgabe noch einmal ganz im Zeichen der sommerlichen Aktivitäten unsere Betriebssportlerinnen und Betriebssportler.

Dabei geht es sowohl um Freizeitaktivitäten (wie auf dem Titelbild), als auch um Höchstleistungen auf den zahlreichen Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften und ganz besonders bei den 22. Europäischen Betriebssportspiele in Salzburg.

Von den 393 deutschen Medaillen (von insgesamt 978), die in den 27 Sportarten in Salzburg gewonnen wurden, wurde ein großer Teil von Sportlerinnen und Sportlern aus NRW erreicht.

An dieser Stelle möchte ich nicht nur zu den Medaillen, sondern auch zu allen anderen erfolgreichen Teilnahmen gratulieren.

Das Ende der Sommerzeit bedeutet aber auch den Höhepunkt für alle diejenigen, die den Sommer genutzt haben, um für das Deutsche Sportabzeichen zu trainieren.

Wie schon im vergangenen Jahr starteten wir in Münster mit unseren Aktionstagen im Rahmen der Kampagne „Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen - Kollegial fit im Betriebssport NRW“; in Köln und Borken fanden sie ihre Fortsetzung.

Durch die unterschiedlichen Disziplinen, die in den jeweiligen Bereichen zur Auswahl stehen und den altersgerechten Vorgaben, kann man die Anforderungen mit ein wenig Training durchaus erfolgreich bewältigen.

Aus meiner eigenen Erfahrung aus diesem Jahr kann ich Ihnen versichern, dass es ein gutes Gefühl ist, wenn man nach einer Ausdauerübung die Ziellinie überquert und am Ende die Urkunde überreicht bekommt.

Gerne möchte ich den Spaß am gesunden Sport und die Freude am gemeinsamen Erleben an Sie weitergeben, damit auch Sie demnächst (z.B. mit Ihren Kolleginnen und Kollegen) es den über 200.000 Menschen in NRW gleich tun und sich für das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens entscheiden.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude und Erfolg!

Wolfgang Busse
WBSV Präsident



Noch Plätze frei: für unsere Wochenend-Seminare



Relaxed im Alltag - Stressbewältigung durch Bewegung und Entspannung

Kurs-Nr.: 2019/1 (16 LE)
Termin: 19.10.2019, 9:00 Uhr -
20.10.2019 17:00 Uhr
Ort: Sportschule Wedau
Friedrich-Alfred-Str. 15
47055 Duisburg
Referentin: Meike Langguth
Gebühr: 60,00 € (75,00 €)

Sportliches Gesundheitstraining

Kurs-Nr.: 2019/3 (16 LE)
Termin: 16.11.2019 9:00 Uhr -
17.11.2019 17:00 Uhr
Ort: Sportschule Wedau
Friedrich-Alfred-Str. 15
47055 Duisburg
Referent: Meike Langguth
Gebühr: 60,00 € (75,00 €)



„Kollegial fit“ im Betriebssport NRW Tag des Deutschen Sportabzeichens in Münster, Köln und Borken

Septemberzeit ist Sportabzeichen-Zeit. Der jährliche Höhepunkt unserer Kampagne „Betriebe machen das Sportabzeichen“ ist in den Städten Münster, Köln und Borken der „Tag des Deutschen Sportabzeichens“.

Den Auftakt machte auch in diesem Jahr der Sportpark Sentruper Höhe in Münster, allerdings wollte das Wetter am 4. September nicht ganz so mitspielen wie im letzten Jahr.

Der Regen konnte aber die motivierten Sportlerinnen und Sportler nicht davon abhalten, das angestrebte Ziel zu erreichen und das Deutsche Sportabzeichen in Gold, Silber oder wenigstens Bronze abzulegen.

Unser Präsident Wolfgang Busse ging mit gutem Beispiel voran und befestigte seine Startnummer, um dann in den unterschiedlichsten Sportarten und Disziplinen die Vorgaben zu erfüllen.



Ca. 40 weitere Sportlerinnen und Sportler taten es ihm gleich und starteten in einen sportlichen Tag mit Laufen, Springen und Werfen.

Am 14. September in Köln-Kalk sah es mit dem Wetter schon deutlich besser aus. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich auch hier ca. 75 sportliche Menschen ein - es hätten sicherlich mehr sein können, wäre da nicht der Aktionstag „Kalk in Bewegung“ und das Fußball-Bundesligaspiel des 1.FC Köln gegen Borussia Mönchengladbach gewesen. Unter diesen Umständen konnte man also auch in Köln mit der Teilnehmerzahl zufrieden



sein. Allerdings muss man gerade in Köln sagen, dass der Anteil von Betriebssportler*innen erheblich zu niedrig ist.

Da können wir noch einiges tun!

Der Vorstand des BKV MRW überlegt gerade, ob man z.B. mit Familien-Aktionen der Kampagne noch mehr Schwung geben kann.



Bevor am 19. September in der NetGo-Arena in Borken der Startschuss fiel, gab es zunächst etwas zu feiern.

Die BSG Foseco Borken (Firma Vesuvius) hatte im letzten Jahr den Hauptpreis von 500,- Euro beim Wettbewerb unseres Partners BKK 24 gewinnen können (siehe Kasten auf der rechten Seite).



Bei ebenfalls bestem Wetter waren zwar nicht so viele Teilnehmer wie in Münster und Köln am Start, dafür waren es ausschließlich Betriebssportler*innen, die Ihre Leistungen für das Sportabzeichen bringen wollten.

Das Sportabzeichen ist ja generell aufgeteilt in vier Disziplingrup-

pen, in denen unterschiedliche Disziplinen zur Auswahl stehen. Im Bereich Ausdauer gibt es z. B. den 3000 m-Lauf, 10 km-Lauf, 7,5 km Walking, 800m Schwimmen und 20 km Radfahren. Im Bereich Kraft haben wir den Medizinballwurf (2kg), Kugelstoßen, Steinstoßen, Standweitsprung und Klimmzüge. Für die Schnelligkeit gibt es z.B. 50 m - und 100 m-Lauf, 25 m Schwimmen, 200m Radfahren oder den Handstütz-Sprungüberschlag. Mit Hochsprung, Weitsprung, Schleuderball, Seilspringen oder Radschlagen kann man den Bereich Koordination abdecken.

Man kann aus diesen Gruppen frei wählen, allerdings muss eine Schwimmdisziplin dabei sein.

Aus den Anforderungskarten können die Teilnehmer bereits zu Beginn des Jahres entnehmen, welche Zeiten oder Leistungen sie bringen müssen, um das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze zu erhalten.

An den Aktionstagen fanden sich Teilnehmer*innen jeden Alters,



Vielen Dank!

Der Erfolg der Aktionstage ist durch nur durch Zusammenarbeit und die Unterstützung vieler Verbände möglich:

- Landessportbund NRW
- BSV Münster
- BKV Borken
- BKV Mittelrhein-West
- Sportamt der Stadt Münster
- Stadtsportbund Münster
- KreisSportBund Borken
- SG Borken
- StadtBezirksSportVerband 8 Köln-Kalk
- TuS Köln rrrh.
- StadtSportBund Köln
- Vertreterinnen und Vertreter der Landes- und Kommunalpolitik

Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen (ehrenamtlichen) Helferinnen und Helfern, ohne die solche Veranstaltungen kaum möglich wären.

Ehrung der Sieger 2018



Dass es sich als Betriebssportverein lohnt, sich im Rahmen der Kampagne „Betriebe machen das Sportabzeichen“ bei unserem Partner BKK24 für die Sonderauslosung zu registrieren, konnte die

Betriebssportgemeinschaft Foseco Borken (Firma Vesuvius) feststellen. Sie haben sich in 2018 nicht nur die anfallenden Verwaltungskosten in Höhe von 5,- € gespart, sondern sind als Gewinner der Sonderauslosung für Betriebs-sportvereine hervorgegangen.

Zu Beginn der Sportabzeichen-Wettbewerbe in Borken übergab Henning Reimer von der BKK24 feierlich den Siegerscheck in Höhe von 500,- Euro an Christian Meirick, dem Vorsitzenden des BKV Borken und der BSG Foseco Borken.



Herzlichen Glückwunsch!

Wir hoffen, dass in diesem Jahr viele die Rückseite der Ausgabe 04/19 gelesen und sich ebenfalls für die Sonderauslosung der BKK24 registriert haben. Dann haben sie nämlich die Chance, demnächst auch 500,- €, 400,- €, oder 300,- € überreicht zu bekommen. Viel Erfolg!

Betriebs- und Vereinssportlerinnen, Geübte und weniger Geübte, Einzelkämpfer, Familien und Gruppen ein.

Daher war auch der WBSV auf den Veranstaltungen mit einem Infostand vertreten, um „fremde“ Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Besucher für den Betriebssport zu interessieren, die Fragen der Interessierten zu beantworten und allgemein über den Be-

triebssport in NRW zu informieren.

Ein Highlight in Borken war sicher die Ehrung der Wettbewerbsgewinner, aber natürlich hat jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer bei einem Tag des



Deutschen Sportabzeichens sein ganz persönliches Highlight.

Das kann z.B. das Überqueren der Ziellinie z.B. beim Finish des 3000 m - oder des 10 km-Laufs sein oder aber

auch der Moment, in dem man endlich die Urkunde überreicht bekommt.

Wir wünschen allen Betriebssportler*innen in NRW ein solches persönliches Highlight und können nur empfehlen, spätestens im nächsten Jahr mit dabei zu sein, wenn es wieder heißt:

Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen - „Kollegial fit“ im Betriebssport NRW.

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Golf 2019 WBSV-Golfer/innen mit großem Erfolg



Das diesjährige Finale der Deutschen Betriebssport-Meisterschaft im Golf wurde für die 210 Teilnehmer von den Organisatoren des SG Stern Rastatt im Raum Karlsruhe ausgerichtet. Die Teilnehmer mussten sich vorher von April bis August in 41 Qualiturnieren (insgesamt 2.743 Teilnehmer) für die Endkämpfe auf den Golfplätzen des GC Bruchsal und des GC Hofgut Scheibenhart qualifizieren.

Über 2 Tage am 23./24. August 2019 spielten die Finalisten in 4 Klassen jeweils in 3er-Gruppen abwechselnd auf den zwei Plätzen, wobei die Klassen A und B mit jeweils ca. 50 Startern im Zählspiel die Meistertitel ausspielten. Die Wetterverhältnisse waren hervorragend – trocken, 20 Grad und wenig Wind. Der zweite Wettspieltag war etwas wärmer, so dass die am Mittag gestarteten Finalisten ganz schön ins Schwitzen kamen. Am besten damit zurecht kam bei den Herren Philipp Reiner mann (Hcp 3,1), BSG Sparkasse Bremen, der sich mit insgesamt 154 Schlägen auf den beiden Plätzen den Titel des Deutschen Betriebssport-Meisters 2019 sicherte.

Aber auch andere Qualifikanten aus dem Westdeutschen Betriebssportverband schnitten ganz hervorragend ab. Das herausstechendste Ergebnis lieferte bei den Damen die neue DBSV-Meisterin Hedwig Verreschi (Hcp 11,2) von der BSG Sparkasse KölnBonn, die mit insgesamt 168 Schlägen an den beiden Wettspieltagen knapp vor Helga Schmidt von der BSG BTC 3M (Hcp 7,3) mit 169 Schlägen ins Ziel kam und damit den höher eingestuften Konkurrentinnen das Nachsehen gab. Eine weitere Spitzenleistung erzielte Jean-Philipp Arzac (Hcp 21,2) als Sieger der Nettoklasse D (21,1 – 36). Hinzu kamen noch sehr gute Top-ten-Platzierungen von Stephan Hamacher (Gothaer SG, Hcp 6,1) als

6. Brutto Herren, Andreas Häfner (Allianz Köln, Hcp 5,2) als 9. Brutto Herren sowie Ina Neßler (Stadt Köln, Hcp 9,0) als 5. Brutto Damen. Top10-Platzierungen in den Nettoklassen erzielten weiterhin in der Klasse A (0 – 11,2) Michael Hadwiger (Stadt Köln, Hcp 10,3) als 10. sowie in der Klasse B (11,3 – 15,5) Stephan P. Fuchs (Allianz Köln, Hcp 13,5) als 7., Annette Ludwig (Allianz Köln, Hcp 14,6) als 9. und Brigitte Ellen Brauers (BTC 3M, Hcp 11,9) als 10. und in der Klasse D (21,1 – 36) Elke Schmitt (Allianz Köln, Hcp 28,7) als 4. sowie Uwe Böcher (Sparkasse KölnBonn, Hcp 25,7) als Neunter. In der Mannschaftswertung wurden die Medaillenränge nur sehr knapp verfehlt von der BSG Sparkasse KölnBonn auf dem 4. Platz und der BSG Stadt Köln 1 auf dem 5. Platz, beide mit 196 Nettopunkten punktgleich hinter dem drittplatzierten Team.

Außerdem konnten sich folgende WBSV-Finalteilnehmer über Preise in den Sonderwertungen Nearest to the pin und Longest Drive freuen: Rita Scherfke (Stadt Köln, Hcp 13,3), Erika Hadwiger (Stadt Köln, Hcp 10,9) und Ute Förster-Gödderz (Kölner Verkehrs-Betriebe, Hcp 13,0).

Wieder einmal hat die Delegation aus dem WBSV sehr erfolgreich bei einer Deutschen Meisterschaft abgeschnitten. Und das wird Ansporn sein für die nächsten Meisterschaften.

Für die mitgereisten Partner fand neben dem Finalturnier auf dem Golfplatz des GC Johannesthal ein Begleiter-Turnier mit 38 Teilnehmern statt, wo sich bei den Herren Rudolf Köntgen (RWE Powergolf, Hcp 8,3) den Bruttosieg holte, Marco Möller (Hcp 12,3), Karl-Peter Schmitt (Hcp 15,4) und Guido Reuter (Hcp 16,6), alle Allianz Köln, die ersten 3 Plätze in der Nettoklasse A (0 – 22,0) belegten sowie Rainer Schackmann (Allianz Köln, Hcp 54)

die Nettoklasse B (22,1 - 54) gewann und Axel Knörr (Allianz Köln, Hcp 25,3) Dritter wurde.

Nähere Informationen sind auf den Webseiten www.golf-2019.de zu finden. Allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch!

Mit einem rauschenden Fest im Hotel RadissonBlu in Ettlingen und einem großen Applaus für die hervorragende Ausrichtung der

Meisterschaft durch das Orga-Team der SG Stern Rastatt unter Leitung von Thomas Mergl ging die Veranstaltung mit den Siegerehrungen zu Ende. Alle freuen sich schon auf die kommende Deutsche Betriebsport-Meisterschaft im Golf 2020, die wieder Ende August stattfinden wird und zwar im Raum Berlin, ausgerichtet von der Fachvereinigung Golf Berlin.

Jürgen Flaßkamp



36. Meisterschaften im Tischtennis



Der BKV Solingen richtete diese Meisterschaften unter optimalen Bedingungen aus. Mehr als 40 Wettkämpfer/-innen traten an die Platten. Nach mehr als 7 Stunden Wettkampfgeschehen konnten mit dem Ehrenpreis für den Sieg im Einzel sowie im Doppel die Spieler B. Vollmer (BSG Gea Happel Bochum); K-J. Assenmacher (FZ Jülich, Mittelrhein West) und T. Könker (BSG Windelsbleiche, Bielefeld) ausgezeichnet werden.

In der **Klasse C - Einzel** besiegte R. Feliciano (FZ Jülich) im Endspiel seinen Gegner T. Bukowy (Juratex) mit 3:1. Den 3. Platz erspielte sich G. Pickartz (FZ Jülich). Ohne Medaille blieb mit Platz 4 Kh. Rüssel (Kaufring). Im Doppelwettbewerb gewannen die Goldmedaillen T. Bukowy / A. Hirdt (Juratex). Platz 2 für N. Hamacher / H. Frauenkron (Lentjes). Die Bronzemedaille gewannen P. u. S. Rüssel (Kaufring/Lentjes) gegen die Paarung A. Höltkemer / S. Mayer (FZ Jülich/Schmiedag Hagen).

D-Klasse Einzel gewann T. Könker aus Bielefeld souverän mit 3:0 gegen A. Bergen (Solingen) Platz 3 konnte sich H. Fries (Köln) mit einem 3:1 Sieg gegen J. Bick (Solingen) erspielen. In den Gruppenspielen mussten für das Erreichen der KO-Runde in Gruppe 2 bei gleichem Satzverhältnis aber die bessere Anzahl der gewonnenen Bälle entscheiden. Hier hatte R. Bold weniger

Punkte erspielt. Die Doppelwettbewerbe wurden zusammen mit der C-Klasse ausgetragen.

Klasse F-Einzel gewann B. Vollmer (Gea Happel) unangefochten mit 3:0 gegen M. Birke (Remscheid). M. Meier (Köln) freute sich am Ende über die Bronzemedaille. T. Muszkieta (Gea Bochum) war im Spiel um Platz 3 unterlegen mit 2:3.

Im Doppel verwiesen im Endspiel L. Eger/B. Vollmer (Gea Happel) ihre Vereinskameraden E. Bach/T. Muszkieta auf den 2. Platz, M. Birke/R. Skade (Remscheid) auf Platz 3 vor A. Kalikat/M. Simon (Bochum)

Die **Senioren U 70 -Einzel** wurde gewonnen von S. Mayer (Hagen) vor H. Weyergans (Jülich). Auf Platz 3 H. Birrek (Lentjes). Auf Platz 4 kam H. Vieth (Lentjes).

Der Wettbewerb **Senioren Ü 70 -Einzel** beendete K.J. Assenmacher (Jülich) ohne Niederlage. Mit der Silbermedaille wurde M. Grammel (Flughafen Düsseldorf) ausgezeichnet. Die Bronzemedaille konnte H. Görtz (Jülich) nach Turnierende mit nach Hause nehmen.

Der **Doppelwettbewerb bei den Senioren** wurden in einer Klas-

se ausgetragen. K.J Assenmacher / M. Grammel siegten mit 3:1 im Endspiel gegen T. Könker / S. Mayer. Auf Platz 3 die Kölner Paarung Fritsch/Meier.

Den Wanderpokal für den erfolgreichsten BKV-Kreis gewann Mittelrhein West. Düsseldorf kam auf Platz 2. Die Bochumer sind im Ranking Platz 3 geführt. Insgesamt acht Kreise waren in der Aufstellung 2019 aufgelistet.

Zum **Mixed-Wettbewerb** hatten sich fünf Paarungen angemeldet.

WBSV unterwegs:

BSG-Tour zu den European Company Sports Games

Fußballer, Darter und Leichtathletik messen sich in Salzburg mit Sportlern aus Europa

Nach 2013 in Hamburg, 2015 in Prag, 2016 in Liverpool haben sich Sportler der BSG Sparkasse Duisburg zum vierten mal mit Betriebssportlern aus ganz Europa gemessen.

Diesmal ging es in die Mozartstadt Salzburg. 7500 Sportler aus 23 Nationen kämpften in 20 Sportarten um Gold, Silber und Bronze. Aber auch einfach nur der olympische Gedanke, das Zusammentreffen verschiedener Nationalitäten, das Wiedersehen mit Sportlern, mit denen man sich in den vergangenen Spielen angefreundet und das ein oder andere Bier getrunken hatte bis hin zum Austausch mit anderen Sparkassen macht den Reiz dieses Großereignisses aus.

In Salzburg traten diesmal nicht nur die Fußballer an. Wir konnten aus unserem Hause auch Esther Zoll (Leichtathletik) und Lars Rümenapp (Dart) für die Spiele begeistern.

Am 26. Juni trafen wir uns um halb 6 morgens am Düsseldorfer Flughafen, um dann mit einer 2-motorigen Propellermaschine nach Salzburg aufzubrechen. Nach der Akkreditierung am Flughafen sollte die Fahrt mit dem Bus zum Hotel die erste Herausforderung sein. Nur soviel: Es war zwar nicht die kürzeste Anreise, aber so haben wir halt viel von der Stadt gesehen.....

Über die Goldmedaillen freuten sich N. Hamacher / H. Frauenkron. Mit den Silbermedaillen im Gepäck traten S. Rüssel / M. Grammel die Heimreise an. A. Höltkemeier / R. Feliciano erhielten für Platz 3 die Bronzemedailles.

Von den verteilten Fragebogen über die Turniere (Lob und Tadel, sowie Verbesserungen) haben nur 1/3 ein Feedback abgegeben.

WBSV-Tischtennisfachwart
Wolfgang Goldacker

Abends fand auf dem historischen Residenzplatz in Salzburg die Eröffnungsfeier statt. Ein Mamutereignis mit Einlauf der Nationen, was bei 35 Grad Hitze nicht wirklich angenehm war. Der anschließende Besuch im Biergarten entschädigte uns aber danach für die erste Hitzeschlacht.



Donnerstag und Freitag fanden dann die Wettkämpfe statt. Die Wettkampfstätten waren über das ganze Stadtgebiet verteilt.

Der Wettkampf Fußball 5er Mannschaft auf Kleinfeld fand mitten in Salzburg statt. Im ersten Spiel gewannen wir gegen Airbus aus Frankreich mit 8:1.

Eine gewisse Euphorie machte sich breit, aber durch eine 2:6 Niederlage im zweiten Spiel gegen die österreichische Mannschaft Kelang, die am Ende den 4. Platz belegten, wurden wir schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurück geholt. Das letzte Vorrundenspiel sollte über den Einzug in die Qualifizierungsrunde entscheiden.

Um 10.00 Uhr erfolgte der Anpfiff im alles entscheidenden Spiel gegen unsere Kollegen der Provinzial Münster. Leider verloren wir das Spiel mit 3:5, sodass die Provinzial in die Qualifizierungs- und wir in die Trostrunde einzogen. Ob die Niederlage daran lag, dass wir in voller BSG Mannschaftsstärke die Nacht zum Tag gemacht

haben und auch im Irish Pub beim Karaoke Wettbewerb eine gute Figur machten, kann im Nachhinein nicht mehr eindeutig festgestellt werden...

Alles in allem belegten wir einen ausbaufähigen 12 Platz (von 20 Mannschaften), der in Athen in einem, in Arnheim in 2 oder in Bordeaux in 4 Jahren deutlich verbessert werden kann.

Leichtathletik:

Am ersten Wettkampftag unterstützte mich die gesamte BSG Mannschaft im Leichtathletik Stadion, welches wunderschön, von Bergen eingebettet, im Salzburger Süden lag. Obwohl es bei Leichtathletikwettkämpfen meist etwas ruhiger zugeht, hat



der Rest der Mannschaft für Stimmung im Stadion gesorgt; nicht nur bei meinem Lauf. Ein Bier direkt nach dem Zieleinlauf war auch für mich eine neue Erfahrung.

Den zweiten Wettkampftag musste ich alleine bestreiten, da alle Teilnehmer ihre eigenen Wettbewerbe hatten. Da ich inzwischen einige andere Teilnehmer kennengelernt habe, war es trotzdem ein kurzweiliger Tag mit guten Erfolgen.

Nach einem 2. Platz über 200m folgte ein deutlicher Sieg über 400m. Über die Medaillen 2 und 3 habe ich mich sehr gefreut. Anschließend konnte gefeiert werden. Den Lauf über 1500 m trat ich auf Grund der Hitze dann nicht mehr an, sondern fuhr wieder zu den Fußballern, um diese in ihren Platzierungsspielen anzufeuern.

Insgesamt fand ich die Sport Games ein tolles Event, vor allem das Miteinander in unserer Mannschaft war sehr schön und sehr harmonisch, obwohl ich vorher weniger als die Hälfte der Teilnehmer kannte.

Dart

Das Dart Einzelturnier war mit 87 Herren gut besetzt. Die Spieler kamen vorwiegend aus Deutschland und Österreich. Das Teilnehmerfeld der Damen war hingegen etwas übersichtlicher. Ursprüngliche 10 Spielerinnen wollten vor Ort um den Titel antreten.

Die Vorrunde der Herren begann am frühen Morgen. Dartspieler sind eher die späteren Stunden gewöhnt und 9:00 war daher schon eine Herausforderung. Mit einem 114er Finish zum 2:0 erreichte ich die 2. Runde und die folgenden Runden waren auch keine größere Hürde. Auf dem Weg zu den Topergebnissen des Turnieres scheiterte ich dann aber an zwei Österreichern und belegte schließlich einen guten 17. Platz.

Meine Partnerin Daniela Nitsche verfolgte das Herrenturnier eigentlich als Unterstützerin. Kurzentschlossen meldete sie sich aber dann für die Sparkasse Duisburg als Spielerin nach und spielte sich ohne Niederlage mit vier Siegen in Folge direkt ins Finale.

Das hart umkämpfte Finale wurde von den Teilnehmern der beiden Turniere begeistert verfolgt und beide Finalistinnen wurden fair angefeuert. Trotz einiger Matchdarts zum Turniergegnis setzte sich in letzter Konsequenz die Gegnerin aus Hamburg durch.



Nichts desto trotz freuten wir uns über Silber und damit über die vierte Medaille für die Sparkasse Duisburg.

Das Dartturnier war trotz aller Konkurrenz bestimmt von einem sportlich fairen Miteinander.

Am Samstag fand dann noch der Stadtlauf statt. Start und Ziel war die Stiegl Brauerei in Salzburg.

Finn Kuhnt und Jochen Schmeckenbecher wollten es sich nicht nehmen lassen, dies als Vorbereitung auf den Targo Bank Lauf in Duisburg mit zu laufen.

Über 2000 Läufer machten sich bei 40 Grad im Schatten auf die 5 bzw. 10 km Strecke. Unsere beiden Läufer wollten eigentlich nur die 5 Km laufen. Während Jochen der richtigen Abzweigung folgte, fand sich Finn plötzlich auf der 10 km Strecke wieder. Anstatt aber dieser weiter zu folgen, drehte er kurzentschlossen um, um dann wieder auf die 5 km Strecke zu kommen. Da er dadurch fast 12 km gelaufen ist hätte ihm eigentlich eine Sondermedaille zuerkannt werden müssen..... So musste ihm der Applaus der Mannschaft und eine Maß in der Brauerei reichen.

Alles in allem waren die Sport Games wieder ein mal ein tolles Event, welches durch den Tod eines estnischen Orientierungsläufers aber leider auch eine tragische Seite aufwies.

Ein großer Dank geht an die Organisatoren und die Stadt Salzburg. 7500 Sportler zu beherbergen, mit Essen zu versorgen und neben den Spielen auf den Abendveranstaltungen in den Messehallen, der Eröffnungs-, und Schlussfeier ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen, ist schon eine besondere Leistung.

Wir fanden es toll, Teil dieser großen Gemeinschaft gewesen zu sein und würden uns freuen, wenn uns bei den nächsten Spielen der / die eine oder andere in seiner Sportart auf unserer Reise durch Europa begleiten würde.

Also nach den Spielen ist vor den Spielen. See you in Athen, Arnheim oder Bordeaux.....

Peter Schulenburg





Sport und Spenden am 27.07.2019 auf GC Rhein-Sieg 5. Charity Turnier Tee Eagles and Friends

Unter der Schirmherrschaft von Timotheus Höttges, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG, fand unser Tee Eagles and Friends Charity Turnier mit 93 Teilnehmern auf der Anlage des GC Rhein-Sieg statt. Tee Eagles waren mit 23 Mitgliedern vertreten, hinzu kamen Teams/Spieler der Deutschen Bahn, Detecon, Commerzbank, Deutsche Post DHL (Yellow Eagles), Vodafone (neu dabei) und Mitglieder des GC Rhein-Sieg.

Kritisch war abermals die Wetterlage. Aber trotz zweimaliger Unterbrechung wegen Gewitter konnten wir das Turnier in diesem Jahr regulär zu Ende spielen.



Mittelpunkt der Abendveranstaltung, moderiert von Dirk Schrader, war die Tombola mit über 150 hochwertigen Preisen, darunter der Hauptpreis von Great British Golf: 1 Reise-Gutschein nach Irland, Druids Glenn Golf Resort für 1 Person/1 Woche mit Übernachtung und Greenfee.

Versteigert wurden ein Reise-Gutschein nach Irland, Druids Glenn Golf Resort für 1 Person/1 Woche mit Übernachtung und Greenfee; ein FC Bayern Torwart Trikot mit Original Unterschrift Franc Ribéry; eine Flag der Senior Open mit Unterschrift Bernhard Langer; ein Bürostuhl von Kinnarps; ein Driver Cover mit Unterschrift Ryder Cup Spieler Manuel Pinero; ein Polo von Adidas mit Signatur Sergio Garcia; ein USM Serviertisch und ein Push Trolley von PG Powergolf.

Diverse weitere Aktionen wie Par 3 Wettbewerb „Beat the Pro“ mit Golf24, eine Challenge des Autohauses Schorn und Präsentation Cleaner4Golf erhöhten die Spendensumme.



Der Erlös aus den Einnahmen Tombola, Versteigerung und diversen weiterer Aktionen sowie zusätzlicher Spenden betrug insgesamt: 8.660 € (plus Direkt-Spenden an das Kinder- und Jugendhospiz)

Der Erlös geht 1:1 an folgende gemeinnützige Einrichtungen:

- 2.800 € erhält die Initiative „Ich kann was“, ein Projekt der Telekom Stiftung. Mit diesem Geld werden besondere Projekte mit Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien gefördert.
- 2.800 € gingen an die gemeinnützige Verein adventurecare zur Unterstützung von Eltern und Kindern mit krebskranken Familienangehörigen.
- 3.060 € - erhält das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe.

Herzlichen Dank allen Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre und die damit erheblich zum Erfolg unseres Charity Turniers beigetragen haben:

Adidas, BARMER, Bonvino, CLEANER4 Golf, Commerzbank AG, Detecon International GmbH, Deutsche Bahn Golfclub, Fischer Verlage, FLSK, GC Bechtesgadener Land, GC Clostermanns Hof, GC Höslwang, GC Rhein-Sieg, GC Wiesensee, Golf Son Gual, Mallorca, GP Gut Häusern, GP Rosenhof, Great British Golf, Max Hare (Reise), Hapag AG, Kinnarps GmbH, LeisureBreaks, PFK Group GmbH, Pure Storage Germany GmbH, Quellness Golf Resort Bad Griesbach, Reit im Winkl, Schacher Sigried, Sport- und Berufskleidung Brigitte Schmidbauer, SSZ Wahn, Telekom Stiftung, V-Golf St. Urbanus, Vodafone, Wittelsbacher GC, Auto Schorn, Clarins GmbH, CLEANER4Golf, Deutsche Telekom AG (Versteigerung), Golf24, PG-Power Golf, Praxis Theuerzeit GbR, Sebworld.

Schon jetzt steht ein Termin für das Charity Turnier 2020 fest: 01.08.2020 GC Wörthsee (bei München).

Margot Jochem



BSV Bielefeld e.V.

www.bsv-bielefeld.de info@bsv-bielefeld.de



Bericht zur Bowling-Betriebssportsaison 2018/2019 Feldmühle verteidigt erfolgreich den Meistertitel



Ihren insgesamt elften Meistertitel feierten die Feldmühle Bowler am Ende der abgelaufenen Saison. Ihre Dominanz im Bielefelder-Betriebssport ist derzeit enorm! Sie verloren in der gesamten Saison kein Spiel und blieben somit ungeschlagen.

Mit insgesamt 108:4 Punkten verfehlten Sie Ihr Bestmarke aus dem Jahr 2007 nur um ganze zwei Punkte. Mit einem Mannschaftsschnitt von 206,93 Pins erzielten Sie den zweithöchsten Wert in der 35-jährigen Geschichte des Bielefelder-Betriebssports.

Ihr Vorsprung auf die zweitplatzierte Mannschaft der Sparkasse Bielefeld I betrug immerhin 28 Punkte. Dritter wurde, aufgrund der weniger erzielten Pins, die Mannschaft BIE Bowling I.

Meister der A-Liga und somit direkter Aufsteiger in die Stadtliga wurde mit einem Vorsprung von 18 Punkten die erste Mannschaft der Teutobowler vor der zweitplatzierten Mannschaft von BIE Bowling. Dritter wurde die Mannschaft Oetker Bielefeld.

Die B-Liga gewann die vierte Mannschaft der Städtischen Kliniken Bielefeld mit einem Vorsprung von sechs Punkten auf die Mannschaft Deutsche Bank Bielefeld II. Den dritten Platz belegte die zweite Mannschaft von Karbowl Bielefeld.

Beste Einzelspielerin und Ranglistennerste der Damen wurde Anna Kirschbaum von Karbowl Bielefeld mit einem Schnitt von 214,05 Pins. Dies ist der höchste, jemals in der Geschichte des Bielefelder-Betriebssports, erzielte Damenschnitt.

Bester Einzelspieler und Sieger der Herrenrangliste wurde, wie bereits im Vorjahr, Nils Bruning mit einem Schnitt von 228,78 Pins vom Stadtmeister Feldmühle Bielefeld. Er steigerte seinen Schnitt zum Vorjahr um 9,42 Pins!

Die höchste 3er-Serie der Saison erzielte Nils Bruning mit 769 Pins. Auch gelang ihm mit 300 Pins, zwölf Strikes in Folge, das perfekte Spiel!

Das höchste Mannschaftsspiel (955 Pins) und die höchste Mann-

schaft 3er-Serie (2698 Pins) erzielte ebenfalls der neue Stadtmeister Feldmühle Bielefeld.

Die diesjährige Pokalrunde wurde, zur Überraschung Aller, nicht vom haushohen Favoriten und Stadtmeister Feldmühle Bielefeld gewonnen. Vielmehr setzte sich hier im letzten Spiel der Pokalrunde BIE- Bowling I mit 757:739 gegenüber der Feldmühle durch. Für BIE- Bowling ist der dritte Pokalsieg Ihrer Vereinsgeschichte.

Feldmühle wurde zweiter der Pokalrunde vor der Mannschaft Sparkasse Bielefeld I und dem vierplatzierten Oetker Bielefeld.

Das letzte Finale der Saison um den Supercup zwischen Meister Feldmühle und dem Pokalsieger BIE Bielefeld I wurde souverän mit 2508:2199 Pins vom amtierenden Stadtmeister Feldmühle Bielefeld gewonnen.

Das Foto zeigt den Stadtmeister und Supercupsieger Feldmühle Bielefeld und den Pokalsieger BIE Bowling I sowie die Ranglistenbesten der Damen und Herrenwertung.

Peter Janzen



Von links stehend: Anna Kirschbaum (Ranglistennerste Damen), Roman Buczynski (Ranglistennerster B-Liga Herren, Stadtmeister: Bernd Weszpatat, Andrea Armellini, Nils Bruning und Ingo Skubsch. Melanie Prause (Ranglistennerste B-Liga Damen) und Dietmar Böhm (Ranglistennerster A-Liga Herren).

Untere Reihe Pokalsieger BIE-Bowling Bielefeld: Dieter Winter, Ulrich Hoffmann, Thorsten Neumann, Daniel Hoffmann, Meik Niedermeyer und Christian Sewerin.

Auszeichnung der TT-Verbandsmeister 2018/2019

Auf dem Staffeltag des Betriebssportverbandes Bielefeld wurden die amtierenden TT-Verbands-Meister ausgezeichnet.

Die Pokale wurden an die Mannschaftsführer bzw Stellvertreter der jeweiligen Betriebssport-Vereine durch den Tischtennisfachwart Friedel Klusmann überreicht.

Nachträglich wurde auch an diesem Abend der Sparkassen-Pokal 2018/19 überreicht, den die BSG Dr. Oetker IV überraschend gewann.



von links: Friedel Klusmann (TT-Fachwart), Stefan Grentz (BSG Schüco I ,S-Klasse), Marc Schäpsmeier (BSG Sparkasse II,A-Klasse u. Sparkasse III,B-Klasse)und Karl-Heinz Wellenbüscher (BSG Dr. Oetker IV,C-Klasse).





Staffeltag Fußball

Die Saison 2018/19 ist abgeschlossen. In der Stadtliga heißt der neue Titelträger BSG Dr.Oetker. Zweiter wurde das Team der BSG Stadtwerke.

In der Kleinfeldliga holte sich die BSG Parker Ermeto die Meisterschaft. Vize wurde hier das Team von der BSG Dr. Feist.

Das Foto zeigt die Sieger und Platzierten der diesjährigen Meisterschaft. Überreicht wurden die Pokale durch den 2. Vorsitzenden des BSV Bielefeld Andre Jorbahn (3 v.l.)

Peter Janzen



Alpecin auf Reisen

Die BSG Alcina war mit 14 Leuten in Salzburg. 3 Passive, 9 Fußballer, 2 Darter.

Im Fußball hatte das Team Alcina keine Chance. Gleich nach der Eröffnungsfeier mußte C.Blechtschmidt krank abreisen.

So blieb der Mannschaft nur ein Auswechselspieler bei 32 Grad, auf einem knüppelharten Rasenplatz. Im ersten Spiel verlor man gegen eine Versicherung aus Zagreb mit 0:10 Im zweiten Spiel gegen Brindisi Italien musste man schon nach kurzer Zeit zwei Spieler ersetzen, dennoch brachte man das Spiel in Unterzahl mit

0:11 zu Ende (U.Beermann, D. Schossow, S. Stork, K. Bulut, T. Wanstath).

Da auch noch der Keeper angeschlagen war, mussten die weiteren Spiele am nächsten Tag gegen Zaragossa/Spanien und Toulouse/ Frankreich abgeschenkt werden.

Bei den Dartern sah es besser aus. R. Schlingelhof schied zwar mit zwei Niederlagen gleich aus, aber W. Cziezewski schaffte es bis zur siebten Partie und erreichte einen guten 13 Platz von 89.

Peter Janzen



Tischtennis Pokal-Endspiel

Sparkassen-Pokalsieger 2018/2019 wurde die BSG Dr. Oetker IV

FSV Windelsbleiche II - Dr.Oetker IV
7 : 7 15 : 15 Sätze, **56 : 62 Bälle**

Peter Janzen

Foto (l.) v.l.: Dr. Oetker IV, Jens Guntenhöner, Richard Kaps, Karl-Heinz Wellenbüscher und Necdet Akar

Foto (r.) v.l.: FSV Windelsbleiche II, Peter Janzen, Olaf Winkenjohann, Dieter Kohnke und Daniel Klaus



BKV Düsseldorf e.V.

www.bkv-duesseldorf.de bkv@bkv-duesseldorf.de



5. Netzwerktreffen der Düsseldorfer Vereine

Am Mittwoch, den 28. August 2019 hat bei derERGO sports in Düsseldorf, das insgesamt 5. Netzwerktreffen der Düsseldorfer Betriebssportvereine stattgefunden.

VertreterInnen von acht Düsseldorfer Betriebssportvereinen sowie des Kreisverbandes sind zusammengekommen und haben am Schwerpunktthema „Gemeinsame Sportangebote ermöglichen“ weitergearbeitet.

Leider ist die Entwicklung der neuen Webseite noch nicht abgeschlossen und auch der Stand der Entwicklung ist ungewiss. Daher ist es schwer zu sagen, wann die Webseite für die Kommunikation der gemeinsamen Angebote von den Vereinen genutzt werden kann.



Entsprechend dem Gruppenvotum soll das insgesamt 6. Netzwerktreffen am Mittwoch, den 9. Oktober 2019 von 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr beim BKV Düsseldorf, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf stattfinden.

Die Vereinsvertreter regen an, dass in Absprache mit den Vertretern des BKV, sowie den Fachwarten eine einheitliche Lösung gefunden wird.

Daher wird bei der nächsten Sitzung auf einen regen Austausch zwischen Vereinen und BKV gehofft. Das Schwerpunktthema in diesem Termin wird der Themenkreis Vereinsangebote – Gemeinsame Angebote – Gemeinsame Nutzung von Sportstätten sein.



Um die Idee der Gemeinsamen Angebote zügig weiterführen zu können, ist die Gruppe übereingekommen, eine Zwischenlösung einzusetzen. Jürgen Quandt hat sich bereit erklärt, eine Excel-Sportarten-Übersicht vorzubereiten, in die die Vereine alle Angebote, die sie für andere Gruppen öffnen können und wollen, eintragen können. Die Liste wird dann im Tresor abgelegt, sodass alle teilnehmenden Vereine Zugang erhalten.

Des Weiteren sind u.a. die aktuellen Möglichkeiten und Voraussetzungen bei der Aus- und Fortbildung von Übungsleitungen, Trainern und Vereinsmanagern im Qualifizierungssystem des organisierten Sports in NRW vorgestellt worden.



Kegeln Neues vom Holzwurm

Ich hoffe, dass meine Wünsche zum Sommer bei den meisten Lesern Beifall finden konnten und wenn nicht, bitte die Reklamationen an höherer Stelle geltend machen.

Bevor die Saison 2019/20 bowling wird, haben wir noch den Rest der alten Saison zu erledigen. Ich meine damit die Pokal-



finals. Die finden am 14. November 2019 auf den Bahnen der ERGOsports statt.

Die Planerei für die neue Saison läuft auf vollen Touren. Unser Spartenleiter war da schon ziemlich weit in der Zukunft, sodass ich mich schon





frühzeitig schlau machen konnte. Als ich frühzeitig mein Wissen kundtat, lief ich zwar Gefahr, vorschnell zu sein, aber das Risiko wollte ich dann mal eingehen.

Die Spartenversammlung sollte am 11.9.2019 stattfinden und dann die Daten so richtig amtlich werden.

Die Termine für die S-Liga sind noch in der Entwicklungsphase, zeigen jedoch schon zarte Triebe.

Für das „33. Spiel ohne Grenzen 2020“ steht der 4.1.2020 im Programmheft; Spielplatz ist die Sportkegelhalle in Langenfeld. Für diese Veranstaltung hoffe ich auf rege Teilnahme, damit es auch noch das 34. Spiel geben kann. Wir werden es ja sehen.

Für die Einzelmeisterschaft ist turnusgemäß wieder die Anlage in Langenfeld dran. Als Termine stehen fest: im Januar 2020 der 11., 18. und 25., im Februar der 1. und der 15. und im März der 21. und der 28. Dann haben wir

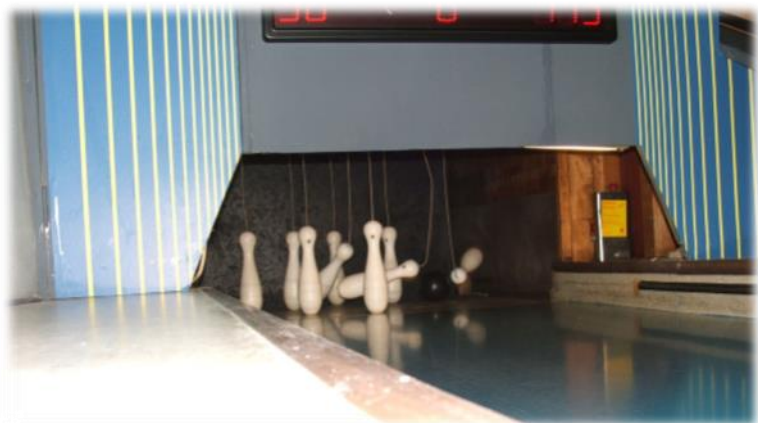
auch schon die dunkle Jahreszeit wieder hinter uns.

Und richtig, am 11.9.2019 wurden auf der Spartenversammlung die oben genannten Termine bestätigt. Darüber hinaus wurden auch vier Termine für die S-Liga verkündet, nämlich der 12.10.2019 in Langenfeld, Bahn 1-4, der 19.10.2019 in Düsseldorf Bahn 1-4, der 9.11.2019 in Langenfeld Bahn 5-8 und der 23.11.2019 in Düsseldorf Bahn 5-8.

Für den Ratinger Termin muss der Fachwart erst noch den zuständigen Vorstand konsultieren. Die Termine werden sicher in 2020 liegen.

Bis dann, euer Holzwurm.

Alfred Schenk



BKV Essen e.V.

www.bkv-essenev.de geschaeftsstelle@bkv-essenev.de



Die Passsstelle informiert:



Die Passsstelle und die Geschäftsstelle sind jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet. In den Herbst- und Weihnachtsferien bleiben die Passsstelle und die Verbandsgeschäftsstelle geschlossen. Diese Termine gelten vorbehaltlich kurzfristiger, persönlicher Urlaubsplanung, Krankheit etc. Bei dringenden Angelegenheiten ist eine kurzfristige Terminvereinbarung möglich.

Bestandserhebung 2020

Mitgliederliste:

Stichtag für An und Abmeldungen von Einzelmitgliedern für die Bestandserhebung 2020, ist der 17.12.2019 einschließlich. Später eingehende An und Abmeldungen werden in der laufenden Bestandserhebung nicht mehr berücksichtigt.

Für die Erstellung der Jahreskostenrechnung 2020 werden die Mitglieder, die sich am 31.12.2019 im Bestand befinden, zu Grunde gelegt.

Meldebogen:

In dem Meldebogen zur Bestandserhebung bitte die aktuellen Vorstandsmitglieder nach § 26 BGB eintragen. Sollten gegenüber

dem Vorjahr keine Änderungen erfolgt sein, bitte den Bogen trotzdem zurückschicken oder faxen. (0201/8146-239); Termin 31.12.2019

Nachmeldungen:

Nachmeldungen werden ab sofort nur bearbeitet, wenn das als Anlage beigefügte Formblatt - Mitglied-Import - benutzt wird. Bitte auch ab sofort den Nummernschlüssel für die jeweilige Sportart benutzen und keine Kürzel mehr. Die Liste für die Bestandserhebung erfassbaren Sportarten ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Passsstelle BKV Essen



Sparte Fußball

Allgemein

Alle Ergebnisse und Platzierungen, können auf der Homepage des BKV Essen eingesehen werden.

Sparkassen Oldie Cup 2019

Der Sparkassen Oldie Cup wurde wie jedes Jahr in den Sommerferien ausgespielt. Da sich in diesem Jahr leider nur vier Teams beteiligten ist über einen neuen Modus oder Termin nachzudenken. Schon nach dem ersten Doppelspieltag war ersichtlich, dass die Mannschaft der SG Ruhr ein wichtiges Wort bei der Titelvergabe mitsprechen wollte. Sie konnte ihre beiden ersten Spiele gewinnen. Die anderen Teams machten sich in den weiteren Duellen gegenseitig die Punkte streitig. Nach dem zweiten Spieltag war die Mannschaft der SG Ruhr immer noch ohne Punktverlust, während das zweitplatzierte Team der DB Schenker erst sechs Punkte auf ihrem Konto hatte. Im letzten Spiel gestattete sich die SG Ruhr erst einen Punktverlust und ermöglichte der Mannschaft von Küttner damit die Erringung des zweiten Platzes. Auf Rang drei platzierte sich die Mannschaft von DB Schenker durch das bessere Torverhältnis vor der Mannschaft der Sparkasse. Damit haben die Mannschaften der SG Ruhr in dieser Saison alle drei möglichen Titel im BKB Essen gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

1. SG Ruhr	16 P.	21: 3 T.
2. BSG Küttner	7 P.	6: 7 T.
3. BSG DB Schenker	6 P.	11:16 T.
4. BSG Sparkasse	6 P.	11:23 T.

R. Gawleta

oben: Sparkassen Oldie Cup Sieger SG Ruhr (in der Mitte Betreuer Hermann Petrick), Mitte l.: Die zweitplatzierte Mannschaft BSG Küttner, Mitte r.: Die drittplatzierte BSG DB Schenker, unten l.: 4. BSG Sparkasse, unten r.: Pokalübergabe durch M. Willert (KFA), an den Spielführer der SG Ruhr und dem Betreuer Hermann Petrick.



Sparte Tischtennis

Deutsche Betriebssport-Meisterschaften der Sparte Tischtennis in Iserlohn

Nachdem die Deutschen Meisterschaften in den letzten Jahren immer in Berlin ausgespielt wurden, war diesmal Iserlohn am 17. und 18. August 2019 Austragungsort der 15. Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis.

Aus dem Bereich des BKV Essen, gingen von folgenden Teams Aktive an den Start:

Die BSG RWE ging mit fünf, die BSG de-build.net mit vier und die BSG Emscher-Lippe mit zwei Aktiven an den Start.

Ausgespielt wurde sowohl eine Meisterschaft für Vereins- als auch eine Runde für Nicht-Vereinsspieler. Hier war die BSG RWE mit vier Spielern vertreten. In der Einzel-Konkurrenz konnte sich

leider keiner ganz nach vorne spielen. Dietmar Böhme schaffte es immerhin, die Gruppen-Phase zu überstehen und scheiterte erst in der k.o.-Phase der letzten acht Spieler.

Im Doppel-Wettbewerb fehlten Helmut Dilly und Uwe Hantke im entscheidenden Spiel lediglich zwei Bälle zu einem 5-Satz-Sieg gegen den Gruppen-Zweiten um selbst diesen Platz einzunehmen und somit um den Einzug ins Endspiel gegen den



Uwe Hantke und Helmut Dilly, BSG RWE



Ersten der anderen Gruppe zu kämpfen. Ein Quäntchen Glück und zwei Bälle mehr und sie wären zumindest Dritter geworden.



Josef Langer und Jürgen Neumann, BSG Emscher-Lippe

In der Runde der Vereins-Spieler konnten dann im Doppel-Wettbewerb die ersten Lorbeeren geerntet werden. Josef Langer und Jürgen Neumann von der BSG Emscher-Lippe sowie Thomas Nagrotzki von der BSG RWE mit seinem ihm zu gelosten Partner aus Wiesbaden scheiterten erst im Halbfinale. Beide Doppel-Paarungen belegten somit jeweils den dritten Platz.

Im Einzel-Wettbewerb, der in einer Runde bis 1800 und einer Runde ab 1800 Q-TTR-Punkten ausgespielt wurde, konnte sich nur Jürgen Neumann durchkämpfen. Er scheiterte erst im Halbfinale und belegte somit erfreulicher Weise einen hervorragenden dritten Rang.

Dass z.B. ein Josef Langer, er schlug immerhin als Einziger den späteren Deutschen Meister, der ansonsten am Samstag und Sonntag in allen seinen weiteren Spielen ungeschlagen blieb, nicht unter den ersten vier landete, lag jedoch keinesfalls an schlechten Leistungen, ganz im Gegenteil. Was er und die anderen Spieler an diesem Wochenende an super Leistungen an der Platte ablieferten, war aller Ehren wert. Aber die meisten Gegner hatten einfach zu viele Q-TTR-Punkte. Das bedeutet: Sie spielen auch in höheren Klassen als unsere Spieler. Es wurden diesmal die Meisterschaften auch nicht nach Altersklassen, sondern nur nach Q-TTR-Punkten ausgetragen. So spielten oft 70jährige Senioren gegen junge Hüpfen von 20 Jahren. Ob dieser Modus sich weiterhin durchsetzen wird, bleibt abzuwarten. Es waren jedenfalls nicht allzu viele davon begeistert.

Am Sonntag fand dann die 3er-Mix-Konkurrenz statt. Ausgespielt wurde dieser Wettbewerb ebenfalls in zwei Runden. In einer Halle spielten die Teams mit insgesamt mehr als 4200 Q-TTR-Punkten, in der anderen Halle traten die Teams gegeneinander an, die insgesamt nur einen Q-TTR-Wert von unter 4200 Punkten aufweisen konnten. In der Runde unter 4200 Punkten waren wir nicht vertreten.

In der „Profi“-Runde über 4200 Punkte dagegen konnten wir zwei 3er-Teams an den Start bringen. Die Spielrunde in diesem Wettbewerb wurde in zwei Gruppen ausgetragen. Die Teams wurden in eine dieser beiden Gruppen reingelost. Jeweils die beiden erstplatzierte Teams ihrer Gruppe spielten dann über Kreuz um den Einzug ins Endspiel. Die Sieger ermittelten den Deutschen Meister.

Die Mannschaft BSG Emscher-Lippe/RWE mit Josef Langer, Jürgen Neumann und Thomas Nagrotzki belegte in ihrer Gruppe einen siebten Rang. Bei einem Dreier-Team macht sich die höhe-

re Anzahl von Q-TTR-Punkten natürlich noch mehr bemerkbar.

Das TT-Team de-build.net mit Jiri Kroulik, Robert Krzyzkowski und Rafael Poeche, als Titel-Verteidiger gestartet, überstand dagegen seine Gruppenphase ungeschlagen und spielte somit als Gruppen-Erster im Halbfinale gegen den Gruppen-Zweiten der anderen Gruppe um den Einzug ins Endspiel.



3er-Team Thomas Nagrotzki, Josef Langer, Jürgen Neumann

Sie starteten furios in allen drei Einzeln. Alle ersten Sätze wurden gewonnen und es sah nach einem Spaziergang ins Endspiel aus. Am Ende lagen sie jedoch nach den Einzeln mit 1:2 Spielen hinten und mussten also jetzt noch sowohl das Doppel- als auch das letzte Einzelspiel gewinnen, um ins Endspiel zu gelangen.

Der Ausgleich zum 2:2 gelang dann auch im Doppel nach einem Wahnsinns-Spiel mit 18:16 im 5. Satz. Kroulik und Poeche hatten eine Top-Leistung gezeigt. Begeistert waren die Zuschauer natürlich von beiden Doppeln. Besonders der Entscheidungs-Satz war an Klasse und Spannung nicht zu überbieten und forderte die Zuschauer immer wieder zu Beifallsstürmen heraus.

Leider währte die Freude über diesen Sieg nur kurz, denn am Parallel-Tisch unterlag kurze Zeit später Robert Krzyzkowski dem Deutschen Einzel-Meister im 5. Satz und somit war der Traum von einer Titelverteidigung in diesem Wettbewerb geplatzt. Mit 2:3 hatte TT-Team de-build.net denkbar knapp das Finale verpasst und musste sich leider, natürlich ziemlich enttäuscht, mit dem 3. Platz zufriedengeben.



3er-Team Rafael Poeche, Robert Krzyzkowski, Jirzy Kroulik

Unser Fazit:

Dem Ausrichter in Iserlohn ist eine fast reibungslose Ausrichtung der Meisterschaften gelungen.

Mit der sportlichen Ausbeute sind wir, mehr oder weniger, zufrieden.

Bei den nächsten Deutschen Meisterschaften werden wir bestimmt wieder antreten.

Georg Penkalla

BKV Minden-Lübbecke e.V.

🌐 www.bkv-minden-luebbecke.de ✉ info@bkv-minden-luebbecke.de



Paddeltour des BKV Minden-Lübbecke

Unsere Heimat aus ganz anderer Sicht kennenlernen – Unter diesem Motto hatte der BKV Minden-Lübbecke am letzten Augustwochenende alle seine Mitglieder zu einer Paddeltour auf der Weser und dem Mittellandkanal aufgerufen.



45 Betriebssportler aus verschiedenen Sparten und BSG'en sind der Einladung gefolgt und trafen sich morgens um 10 Uhr bei herrlichem Sonnenschein am Bootshaus des Mindener Drachen-

bootclubs (MDC). Alle Teilnehmer wurden mit dem Bus zunächst Weseraufwärts nach Vlotho gefahren. Dort standen 2 große Drachenboote und mehrere Einer- und Zweier-Kanus zur Verfügung. Nach Verteilung der Ausrüstung und kurzer Einweisung durch die beiden Drachenboot-Steuermänner ging es gegen 11:30 Uhr auf's Wasser.



Es ging nicht darum Wettrennen zu fahren, sondern um den Genuss der Landschaft des Weserberglandes. Dabei war es jederzeit möglich kleine Paddelpausen einzulegen, sodass die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Teilnehmer kein Problem darstellten.



Entlang des Großen Weserbogens ging die Fahrt zunächst Richtung Bad Oeynhaus. Wir durchfuhren die A2-

Autobahnbrücke und passierten die Weserfähre Amanda und die Werremündung.

Kurz danach erreichten wir den geplanten Zwischenstopp am Grillplatz in Dehme, wo der MDC mit Kaffee und Kuchen bereitstand.



Während dieser Kaffeepause kam es schon zu einem intensiven Erfahrungsaustausch, wie jeder einzelne die erste Hälfte der Strecke gemeistert hatte. Vor der Weiterfahrt nutzten ein paar Teilnehmer die Möglichkeit zwischen Drachenboot und Kanu zu tauschen. Dadurch konnten die Vorlieben für bestimmte Bootstypen

im Hinblick auf eine eventuelle spätere Teilnahme an Wassersport-Aktivitäten der BSG'en, getestet werden.



Wir passierten nun den wohl bekanntesten Abschnitt der Tour, die Porta Westfalica. Rechts der Fernsehturm und links das Kaiser Wilhelm Denkmal sorgten für einen besonderen Ausblick vom Wasser.



Kurz darauf folgte noch mal ein kurzer Zwischenstopp am Schiffsanleger Porta, bei dem noch weitere Bootswechsel gemacht wurden. Die Weiterfahrt führte uns nun vorbei an der historischen Stadt Minden. Auf der rechten Seite, am Weserstrand, herrschte bei dem herrlichen Sonnenschein reger Badebetrieb. Links passierten wir dann die Fischerstadt.

Das waren dann die letzten Kilometer mit Strömung im Rücken auf der Weser. Am berühmten Wasserstraßenkreuz wurden die Boote in den Mittellandkanal umgesetzt. Die nun noch zu absolvierenden 3 km waren sicherlich die schwersten, weil es nun keine Strömung mehr gab.

Nach insgesamt 27 km und rund 5 Stunden Fahrzeit erreichten wir das Ziel am MDC-Bootshaus. Hier wurde der Tag mit einem gemeinsamen Grillen abgeschlossen.

Fast alle waren sich einig, dass ein solches Event im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

Wer durch diese Tour Lust auf Wassersport wie Kanu und Drachenboot bekommen hat, aber einer BSG angehört, die diese Sportarten nicht anbietet, kann sich vertrauensvoll an den Vorstand des BKV Minden-Lübbecke wenden. Hier können entsprechende Kontakte vermittelt werden.



An dieser Stelle noch mal ein besonderer Dank an die beiden Initiatoren der Tour Heidi Rehorst und Heike Krupka. Ebenso bedanken wir uns beim MDC für die Ausrichtung und bei der BSG EDEKA für die Bereitstellung zusätzlicher Kanus.

Rüdiger Runge, BKV Minden-Lübbecke

45. Mindener Volkslauf – BKV wieder mit Verpflegungsstand dabei

Am 30. August schickte der Mindener Bürgermeister Michael Jäcke wieder an die 1300 Läuferinnen und Läufer auf die von ihnen gewählte Strecke über 5,6 km, 10 km oder die Halbmarathon-Distanz. Bei diesem vom SV1860 Minden veranstalteten Laufsportlichen Großereignis war der BKV wieder mit einem Verpflegungsstand auf der 21 km-Strecke aktiv.

Bei Temperaturen um die 30 Grad war diese Stärkung kurz vor bzw. nach dem Wendepunkt in der Nähe des Drachenflieger-Landeplatzes in Porta Westfalica sehr willkommen. Unser 7-Personen-Team war gut ausgelastet, denn da der Verpflegungsstand von den Läufern zweimal passiert wurde, Die Trinkbecher



mussten nicht nur gefüllt und angereicht werden, die von den Athleten geleerten und dann weggeworfenen Becher mussten vom BKV-Team auch wieder eingesammelt werden.

Trotz der guten Arbeit unseres Teams zollten Strecke und Wetter doch ihren Tribut. Es kamen 142 Finisher ins Ziel. Natürlich gab es in diesem Jahr auch wieder eine Betriebssportwertung. Wie schon im letzten Jahr wollen wir die schnellsten, dem BKV gemeldeten Betriebssportlerinnen und Betriebssportler demnächst in einer separaten Veranstaltung ehren und darüber auch in der SiB berichten.

Frank Rehorst

BKV Mittelrhein-West e.V.

www.bkv-mrw.de info@bkv-mrw.de



22. Europäische Betriebssport-Spiele in Salzburg

Der BKV MRW gratuliert seinen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern

Auch die Sportlerinnen und Sportler des BKV Mittelrhein-West haben mit ihren Medaillen dazu beigetragen, dass Deutschland die erfolgreichste Nation in Salzburg war.

Insbesondere die BSG Allianz Köln Blau Weiß e.V. konnte mächtig auftrumpfen.

Besonders eindrucksvoll sollte der Einzel-Wettbewerb im Bahngolf werden. Dort fanden sich am Ende sieben Athletinnen der Allianz unter den besten acht. Leider wurde ausgerechnet die Goldmedaille von einer überragenden Sportlerin aus Salzburg den Kölnerinnen weggeschnappt. Elisabeth Kettler holte aber die Silber- und Hildegard Kauth die Bronzemedaille.

Auch Erika Hadwiger (BSG Stadt Köln) und Andrea Gipper (SV Sparkasse KölnBonn) hatten im Golf Einzel (HC2) das Nachsehen gegen eine Österreicherin und erreichten in der Mondsee-Gruppe Platz 2 und 3. Erika Hadwiger brachte es dann noch insgesamt zur Bronze-Medaille.

Beim Fußballgolf konnte aber keine Österreicherin stören und so gab es die Goldmedaille für Yessica Weber-Walleck und Silber für Meike Nießer (beide Allianz).

Und auch bei den Männern konnte die Allianz in Person von An-

dreas Müller-Paul die Goldmedaille im Golf (HC6) nach Hause bringen.

Durchsetzen konnte sich auch die Beach-Volleyball-Mannschaft der TÜV Rheinland Sportgemeinschaft. Die Herren setzten sich in der Offenen Klasse im Finale 2:1 gegen die SG Stern Mannheim durch.

Eine weitere Goldmedaille gab es für die Allianz 2 im Tischtennis.

Die Basketball-Herren der Allianz waren im Finale 3x3 gegen BK Shumen eher chancenlos, aber Silber ist ja auch ganz nett.

Und schließlich erreichten die Damen Ü 40 der Allianz noch eine Bronzemedaille im Tennis.

Bei den zahlreichen Schwimm- und Leichtathletik-Wettbewerben blieb für unsere Sportler*innen jeweils nur ein undankbarer 4. Platz.

Aber auch diesen und allen anderen Teilnehmer*innen möchten wir zu den guten Leistungen gratulieren und bedanken uns dafür, dass sie unseren BKV MRW würdig in Salzburg vertreten haben.

(Ergebnisse Quelle: www.ecsgsalzburg.de)





Fußball-Finaltag im BKV- und FVM-Pokal Manche wollen, andere eben nicht...

Am 16.09.2019 sollten auf der Vorwiese des RheinEnergie-Stadions die Finalspiele im BKV- sowie im FVM-Pokal ausgetragen werden.

Im FVM-Pokal starten diejenigen Mannschaften, die in unserem Hauptpokal, dem BKV-Pokal ausgeschieden sind.

In diesem Jahr konnte der TÜV Rheinland die Mannschaften von Hasene und der DEVK Ballsport ausschalten, KVB Schwarz Weiß Ost schickte ESK Grefrath in den FVM Pokal.

Noch am Morgen des 16. wurde aus allen Richtungen bestätigt, dass im Gegensatz zum Vorjahr alle Mannschaften antreten werden. Somit konnte man sich auf zwei schöne Spiele freuen.

Zu früh gefreut! Eine halbe Stunde vor dem geplanten Spielbeginn sagte die KVB Ost doch noch ihre Teilnahme ab.

Der Grund für die Absage war, dass man dann doch keine Mannschaft zusammenbekommen hatte. Das Phänomen ist nicht neu, verstehen muss man das jedoch gerade bei einem 34 Mann-Kader nicht. Oft kommt es einem vor, dass, wenn einer der besten Vereinsspieler absagt, der Rest der Mannschaft auch „keine Lust“ mehr hat.

Oder war der nachmittags einsetzende Nieselregen der Grund?

Jedenfalls war das wieder einmal eine traurige Episode in unserer sowieso schon schwer angeschlagenen Sparte Fußball.

Immerhin kann sich jetzt der TÜV Rheinland BKV-Verband-Pokalsieger nennen.

Im FVM-Pokal wurde zunächst jeder gegen jeden gespielt, wobei sich letztendlich ESK Grefrath und Hasene für das Finale qualifizierten.

Hasene hatte zwar auch erhebliche Personalprobleme, aber sie sind am 16. angetreten, obwohl sie keinen Ersatzspieler hatten.

Es entwickelte sich ein über weite Strecken spannendes Finalspiel, wobei Grefrath mehr Ballbesitz und mehr Aktionen Richtung gegnerisches Tor hatten. Hasene konnte allerdings immer wieder gezielte Konter und Nadelstiche setzen.

Grefrath ging durch Irfan Habiboglu mit zwei frühen Toren (3./7.) schnell 2:0 in Führung, Serdar Cora gelang in der 20. Minute per



Strafstoß der Anschluss für Hasene.

Nach der Pause baute Grefrath die Führung durch Maximilian Schulze (38.) wieder aus, aber Hasene ließ nicht locker.

Wieder war es Serdar Cora, der in der 55. Minute erneut für den Anschluss sorgte.



Danach gab es Chancen auf beiden Seiten und manch einer dachte schon an ein Elfmeterschießen, es wurde allerdings auch langsam dunkel. Tim Key, der bereits zuvor alles klar hätte machen können, sah dann kurz vor Schluss, dass der Torwart von Hasene seinen Kasten verlassen hatte und stellte mit einem gezielten Distanzschuss den 4:2 Endstand her.

So ging dann ein insgesamt ansehnliches und vor allem faires Spiel zu Ende; Schiedsrichter Edgar Dickel musste nur einmal Gelb geben.

Das lobten auch der BKV-Vorsitzende Helmut Wefelmeier und der Spartenleiter Wilfried Heller bei der Übergabe des Pokals an die Siegermannschaft. Außerdem erhielten die Mannschaften neue Bälle als Belohnung für ihre Leistung.

Das noch ausstehende Finale im DEVK-AH-Pokal soll am 7.10.19 stattfinden. Die „üblichen Verdächtigen“ DEVK Ballsport AH und TÜV Rheinland AH stehen sich dann gegenüber.

Auch in der Kleinfeld-Runde wird noch gespielt, vorausgesetzt dass die Mannschaften auch antreten...



Nur das Stadion gab noch Licht! Die FVM Pokalsieger aus Grefrath (l.) , die Zweitplatzierten von Hasene (m.) und die Siegerehrung im Dunklen.



Deutsche und Westdeutschen Betriebs-sport-Meisterschaften Jülicher Tischtennisspieler erfolgreich

Erneut viele Medaillen erkämpften und erspielten sich die TT-Spieler der BSG des Forschungszentrums Jülich bei den TT-Betriebsmeisterschaften in Iserlohn und Solingen:

Bei den Deutschen Meisterschaften in Iserlohn konnte René Bold in seiner Klasse den Titel eines Deutschen Meisters erringen. Dazu erspielte er sich eine Bronzemedaille im Doppel.

Nicht viel weniger erfolgreich waren Carmen Cremer und Nicole Jörß, die im Damendoppel die Silbermedaille gewannen, ebenso wie Marcel Bohnen im Einzel und Randy Feliciano im Doppel.

Bronze erspielten sich zudem Karl-Josef Assenmacher im Herreneinzel und Carmen Cremer bei den Dameneinzeln.



oben: : Das Jülicher Team in Iserlohn, links: Unser Deutscher Meister René Bold, rechts: Unsere Silbermädels Carmen Cremer und Nicole Jörß

Bei den Westdeutschen Meisterschaften in Solingen gab es gleich dreimal Gold für die Jülicher Mannschaft: Karl-Josef Assenmacher siegte hier sowohl im Einzel als auch im Doppel. Das dritte Gold ging in der stark besetzten C- Klasse an Randy Feliciano. Gleich fünfmal eroberten sich unsere Spieler und Spielerinnen eine Bronze-Medaille: Hartmut Görtz in der Klasse Ü70, Georg Pickartz in der C- Klasse, Agnes Höltkemeier einmal mit Partner Randy Feliciano im Mixed und im Doppel der C- Klasse mit zugeligstem Partner Sepp Meyer.



Das Jülicher Team in Solingen (nicht vollständig)



vlnr: M.Grammel (Silber), Wolfgang Goldacker (Org), K-J. Assenmacher (Gold), H. Görtz(Bronze)

Sieger Randy Feliciano mit voller Konzentration zum Erfolg



l.: Hartmut Görtz mit Einsatz zur Bronzemedaille

u.: Agnes Höltkemeier und Georg Pickartz freuen sich über ihre dritten Plätze

ciano im Mixed und im Doppel der C- Klasse mit zugeligstem Partner Sepp Meyer.



Dank dieser vielen tollen Erfolge

konnte auch der im Vorjahr an den BKV Düsseldorf verlorene Gesamtpokal wieder zurück erobert werden.

Dass ein Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft kein Garant für eine Medaille bei der „Westdeutschen“ ist, musste der frisch gekürte Deutsche Meister René Bold erfahren, der in seiner Klasse bereits in der Vorrunde ausschied. Dies allerdings äußerst knapp und unglücklich: bei drei Spielern in der Gruppe mit gleicher Anzahl von Siegen und gleicher Satzdiffenz fehlten am Ende zwei Bälle(!) zum Weiterkommen!

Neben den Glückwünschen für die Sieger und Platzierten bedankte sich TT-Obmann Winfried Matthes insbesondere auch beim BSG-internen Organisationsleiter Frank Delonge, der mit Unterstützung seiner Partnerin Nicole Jörß für beide Turniere mit viel Erfahrung zwei erfolgreiche Teams zusammengestellt hat.

Albert Gesekus



Qualifikationsturnier zur DM Golf im Rittergut Birkhof am 20.07.2019

Bei strahlendem Sonnenschein konnte ich ab 10.00 Uhr 53 der gemeldeten 54 Golfer auf die Runde schicken. Der Wetterbericht mahnte vorab zu schnellem Spiel, da ab dem späten Nachmittag Blitz und Donner drohten. Der Start von Abschlag 1 und 10 war somit sehr von Vorteil.

Der schnellste Flight startete von Tee 1 und war nach 3 Stunden und 50 Minuten wieder im Clubhaus. Die zum Jahresbeginn im DGV umgesetzten Regeländerungen haben, bei konsequenter Anwendung, gegriffen und die Spielzeit für 18 Löcher deutlich reduziert.

Leider hat uns das Wetter dann kurz vor Schluss doch noch einen Streich gespielt. Die jeweils drei letzten Flights mussten das Turnier wegen Gewitter, mit Blitz und Donner direkt über dem Platz, unterbrechen und die Schutzhütten aufsuchen. Wenn man mit einigen Kilo Stahl etc. auf dem freien Feld steht, besteht akute Lebensgefahr. Nach einer Pause von knapp 30 Minuten konnte ich dann das Turnier wieder neu starten und alle Spieler/-innen konnten das Turnier beenden.

Im Restaurant wartete auf alle Teilnehmer/-innen ein Pasta Buffet mit verschiedenen Nudelsorten und Soßen. Bei der Siegerehrung konnte ich die Qualifikationsurkunden für die DM an folgende Spieler/-innen übergeben:

Brutto Damen	Rita Scherfke	BSG Stadt Köln
Brutto Herren	Dirk Ziglowski	BSG Stadt Köln
Nettoklasse 1	Andreas Scherfke	BSG Stadt Köln
Nettoklasse 2	Petra Böcher	BSG Sparkasse KölnBonn
Nettoklasse 3	Uwe Böcher	BSG Sparkasse KölnBonn

Die komplette Ergebnisliste ist auf der Homepage des BKV MRW veröffentlicht.

Allen Qualifikanten wünsche ich viel Spaß und Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften.

Manfred Steimel (Spartenleiter Golf)



WDR Aktiv-Volleyball-Team wird Meister 2018/2019



Das WDR Aktiv-Mixed-Volleyballteam ist im Juli 2019 erstmals Meister der Betriebssportliga in Köln geworden. Nachdem wir in den vergangenen Jahren schon Platz 3 und 2 errungen haben, konnte die Leistung durch regelmäßiges Training und Spielerzugänge noch einmal gesteigert werden. Daraus resultierte schließlich als Belohnung die Meisterschaft 2018/2019. Da wir bis zum letzten Spiel alle Spiele gewonnen hatten, änderte die knappe 2:3 Niederlage gegen den Vorjahresmeister RTL die Entscheidung nicht mehr. Alle Spielerinnen und Spieler, sowie Trainer Leo (u.l.) waren nach dem umkämpften knappen Spiel sichtlich froh und das wurde dann in der Stammkneipe noch mit reichlich Kölsch gefeiert. Inzwischen hat die neue Saison gestartet und jetzt gilt es natürlich den Titel zu verteidigen.

Eine weitere Aufgabe und Highlight steht wieder im November an, wenn es diesmal zum ARD/ZDF-Volleyball-Turnier zum SWR nach Baden-Baden geht. 2018 richteten wir das Turnier selbst aus und errangen den 4. Platz. Nach der gewonnenen Meisterschaft ist jetzt natürlich die Motivation sehr hoch auch hier mehr zu errei-



chen und vielleicht sogar das Unmögliche möglich zu machen und das „Double“ zu schaffen. Denn der letzte Sieg des WDR-Teams beim ARD/ZDF-Turniers stammt aus dem Jahr 1986 und von den damaligen Spielern ist schon lange keiner mehr dabei.

Mario Wittke

BSV Münster e.V.

www.bsv-muenster.de bsv@bsv-muenster.de



Sparte Bowling So kann es weitergehen...

Die Saison hat noch nicht mal richtig begonnen und schon werden von Münsteraner Bowlern die ersten Medaillen und Podestplätze eingesammelt. So geschehen bei den 21. Deutschen Betriebs-sport-Meisterschaften 2019 im Einzel- und Mannschaftswettbewerb die vom 5. – 8. September 2019 in Unterföhring stattfanden.

Die BSG daAldo wurde leider mit Ablauf der vergangenen Saison aufgelöst. Da die Meldungen für die DBM bereits vor der Auflösung erfolgten, war es für die Spieler der BSG der letzte Auftritt für daAldo.

Mit einem solchen Abschied hat keiner gerechnet:

Lothar Deppe gewann den Titel in der Gruppe F2 mit knapp 200 Pins Vorsprung und sicherte sich die Meisterschaft als Erstplatziertes.

Sein Teamkollege Abel Teixeira durfte sich in der Gruppe E über die Vizemeisterschaft freuen.

Abgerundet wurde das Ganze durch einen hervorragenden 3. Platz im Mannschaftswettbewerb. Neben Lothar Deppe und Abel Teixeira trugen Markus Kemner, Marius Sieland und Helmut Wermers dazu bei.

Zukünftig werden sicherlich weitere erfolgreiche Ergebnisse unter einer neuen BSG zu erwarten sein.

Aber auch andere trugen sich erfolgreich in die Ergebnislisten ein. Helmut Senne (BSG Provinzial Münster) durfte sich über seine erste Platzierung auf dem Treppchen freuen und belegte in der Gruppe E einen hervorragenden 3. Platz.

Bei den Damen war ebenfalls ein Platz auf dem Siegetreppchen zu vermelden. Hilde Große Hokamp (BSG DRV Münster Westfa-



Platzierte bei der 21. DBM (Einzel / Mannschaft) in Unterföhring
Hinten v.l.: L. Deppe, H. Senne, A. Teixeira, M. Kemner, H. Große Hokamp
Vorne v.l.: H. Wermers, M. Sieland

len) war selber am meisten über ihren 2. Platz in der Gruppe I überrascht, was aber ihre Freude darüber nicht minderte.

Quasi mit Redaktionsschluss fanden im Bowltreff in Münster die Westdeutschen Meisterschaften im Doppel statt.

Dabei hatten die Bowler der BSG TKS Duisburg die beiden Herrengruppen fest im Griff. Allerdings fanden sich in allen drei Gruppen (Herren A, B und Damen) auch Münsteraner Doppel auf den Treppchen wieder.



v.l.: Platz 2: M. Morgenstern, M. Ernst Platz 1: J. Wagner, K. Pagel Platz 3: H. Senne, M. Fühner

Bei den Damen errangen Rita Poppenborg-Kazulke (BSG BASF) und Sabrina Senne (BSG Fiducia & GAD) den dritten Rang.

Bei dem Kampf um den westdeutschen Meister bei den Herren mussten sich Maximilian Fühner (BSG Sparkasse MSLO) und Helmut Senne (BSG Provinzial) mit dem dritten Platz begnügen.



v.l. Platz 2: M. Morgenstern, N. Miara Platz 1: Ch. Thiel, J. Hollack Platz 3: R. Poppenborg-Kazulke, S. Senne

In der Gruppe B zog das Niveau nach einer verhaltenen Vorrunde deutlich an. Trotzdem gelang es zwei Münsteraner Doppeln einen Platz auf dem Podest zu erreichen. Auf dem dritten Platz fanden

sich Michael Börding (BSG Stadtverwaltung) und Karl-Heinz Fühner (BSG Sparkasse MSLO) hinter den Zweitplatzierten Steffen Senk und Michael Teipen (beide BSG BASF) wieder.

Diese Ergebnisse lassen auf eine spannende Saison hoffen. Allen Bowlern an dieser Stelle: GUT HOLZ!

Michael Teipen



links: B-Gruppe Platz 2: S. Senk, M. Teipen, rechts: B-Gruppe Platz 3: K.-H. Fühner, M. Börding

BKV Solingen e.V.

www.bkv-solingen.de info@bkv-solingen.de



Fußball



Sechs Mannschaften haben ab Mitte September die Spiele auf dem Kleinfeld begonnen. Es wurde unter den Mannschaften ver-

einbart in jeder Saisonhälfte noch eine zusätzliche Runde zu spielen. Außerdem wird noch eine Pokalrunde gespielt.

Tischtennis



Seit Mitte September sind in beiden Ligen die Mannschaften zu den Pflichtspielen im Einsatz. Die ersten Paarungen brachten noch keine Überraschungen.

Zu den Deutschen Meisterschaften hatten nur zwei Sportler aus Solingen die Fahrt nach Iserlohn nicht gescheut. Der Mut wurde aber auch belohnt. In der Klasse Nichtvereinsspieler Ü 67 traten im Einzel Norbert Wolter in Gruppe 3 und Wolfgang Goldacker in Gruppe 4 zu den Vorrundenspielen an. Norbert Wolter erreichte in der Vorrunde nicht einen der beiden ersten Plätze, um in die KO Runde zugelassen zu werden. Wolfgang Goldacker hatte nach teilweise hartumkämpften Spielen in der Vorrunde mit



Platz eins die KO Runde erreicht. Aber auch hier war oftmals in den Spielen die Kondition und auch Erfahrung für den Sieg ausschlaggebend.

Nach drei Spielen in der KO Runde konnte am Ende mit Platz 1 und dem Titel die Heimreise angetreten werden.

Im Doppel überstanden N.Wolter / W.Goldacker und konnten sich für die Endrunde qualifizieren. Mit Platz drei waren am Turnierende beide sehr zufrieden.

Aber die langen Wartezeiten zwischen den Spielen ist nicht immer sehr erfreulich und sollte auf solchen Meisterschaften doch im Interesse der Spieler verkürzt werden.

Walking Football



In dieser neu angebotenen Sportart treffen sich seit August jeden Donnerstag um 18.30 Uhr in der Halle Bünkenberg acht Sportka-

meraden zum Training. Es wird dieses Angebot noch weitere Sportler begeistern.

Wolfgang Goldacker

BKV Wuppertal e.V.

📧 www.bkv-wuppertal.net ✉ geschaeftsstelle@bkv-wuppertal.net



Bestandserhebung

Der BKV Vorstand beabsichtigt, das Verfahren für die Bestandserhebung in diesem Jahr in Richtung „online“ zu ändern. Unter bestimmten Voraussetzungen ist dann ein persönlicher Termin in der Geschäftsstelle nicht mehr notwendig.

Wir werden über die beabsichtigten Änderungen zu gegebener Zeit per E-Mail informieren.

BKV Geschäftsstelle

Der Zahn der Zeit ging auch an der Geschäftsstelle des BKV Wuppertal nicht vorbei! Und so wurde im Juli die lange fällige Renovierung durchgeführt.

Bei der Gelegenheit wurde der gesamte Vorstand dann auch mal bei körperlicher Arbeit gesehen: Ordner, Regale und Möbel hin und her räumen, Altakten entsorgen und am Ende alles wieder einräumen. Ein dickes Dankeschön geht auch an die pünktlichen und zuverlässigen Handwerker.

Und im frisch gestrichenen Besprechungsraum lassen sich die Belange des Wuppertaler Betriebssportes nun gleich noch viel besser erörtern...



Der Vorstand des BKV Wuppertal freut sich über die gelungene Renovierung der Geschäftsstelle

Abstimmungsgespräch

Wie schon in der Vergangenheit mehrfach durchgeführt, soll auch in diesem Jahr ein Abstimmungsgespräch zwischen allen Spartenleitungen und dem Vorstand stattfinden.

Termin hierfür ist Samstag, 12. Oktober 2019 von 10.00 bis ca. 12.00 Uhr im Versammlungsraum der Betriebssportanlage Rudolfstraße.

Verbandsordnung

Die Verbandsordnung, die die Handhabung von Ordnungen und die Zuständigkeiten der Verbandsorgane regelt, ist um die „Datenschutzordnung“ erweitert worden.

Beide Ordnungen können über das BKV-Internet unter „Verband“ eingesehen bzw. herunter geladen werden.

RuVO Anlage

Der Vorstand hat mit Wirkung zum 01.01.2020 die Anlage zur RuVO mit den Verwaltungs-/Ordnungsstrafen neu geregelt.

Die näheren Einzelheiten werden in der nächsten Zeit über das Internet bzw. per E-Mail veröffentlicht.

Netzwerktreffen

Das „Netzwerktreffen“ der Vereine ist in diesem Jahr leider nicht zustande gekommen.

In 2020 wird ein neuer Versuch gestartet.

Seminar in Wuppertal

Das WBSV Seminar „Vorstandshaftung, Satzung, Gemeinnützigkeit, Datenschutz“ fand nach SiB Redaktionsschluss statt. Wir werden in der nächsten SiB berichten.

Weltspiele des Betriebssportes in Athen

Zwei Wuppertaler Vereine wollen an den 3. Weltspielen teilnehmen. Wer noch? Wenn eine Meldung erfolgt, bitte eine kurze Info an die BKV-Geschäftsstelle. Danke.

Die 3. Weltspiele des Betriebssportes finden vom 17. - 21. Juni 2020 in Athen statt. Das Bulletin 1 ist auf der BKV-Homepage unter „Presse-/Mitteilungen“ veröffentlicht. Insgesamt werden 28 Sportarten wie z.B. Fußball, Bowling, Leichtathletik, Tischtennis usw. angeboten. Die Registrierung ist bis zum 15. Februar 2020 möglich.

Presse-/Mitteilungen

Bitte den Bereich „Presse-/Mitteilungen“ auf der Homepage (am rechten Rand) beachten. Dieser Abschnitt ist in drei Gruppen unterteilt:

A. Allgemein = hier sind allgemeine Hinweise veröffentlicht

B. Aktuelle Pressemitteilungen = hier werden die der WZ und WR zuletzt übermittelten Berichte wöchentlich samstags jeweils neu eingestellt

C. Ausschreibungen/Termine/Hinweise = alles andere ist hier zu finden.

Neuanmeldungen von Mitgliedern

Für das handschriftliche Ausfüllen von Neuanmeldungen ist weiterhin nur die gelbe Anmeldekarte zu verwenden, wobei wir hier sehr dringend (!) um Lesbarkeit bitten.

Ansonsten kann das Anmeldeformular nun direkt am PC ausgefüllt werden.

Vorteil für den Verein: Schnelle unkomplizierte Ausfüllung

Vorteil für den BKV Wuppertal: Lesbare Namen und sonstige Angaben

Das Anmeldeformular ist im BKV-Internet zu finden auf der Seite „Verband“ und dann unter „3. Formularcenter“. Bitte die dortigen Hinweise berücksichtigen! Danke.



Badminton

Meisterschaft 2019

Im November werden die beiden restlichen Spieltage der Saison 2019 ausgetragen. Die aktuellen Tabellenstände können wie

immer über die Badminton Internetseiten eingesehen werden.

Michael Fischer



Impressionen eines Meisterschaftsspieltags im September

Bowling

Meisterschaft Einzel und Jahresende

Ende September wurden die Spiele in den beiden Meisterschaftsgruppen beendet. Die Tabellenendstände können über die Bowling Internetseiten eingesehen werden.

Einzel, Spartenversammlung, Siegerehrung

Im Oktober beginnt mit Qualifikationsspieltagen als letzter Jahreswettbewerb die Einzelmeisterschaft.

Mit der Spartenversammlung und Siegerehrung wird am 08. Dezember das Bowling Jahr beendet.

Michael Fischer



Fußball

Meisterschaft 2019

Die aktuellen Tabellenstände der fünf Meisterschaftsgruppen können über die Fußball Internetseiten eingesehen werden.

Die Teams werden gebeten, weiterhin kurzfristig die jeweiligen Ergebnisse bei Facebook einzustellen.

Pokale 2019

Auch in diesem Jahr werden zwei Pokalrunden gespielt.

Bei den Senioren stehen Cupverteidiger Campen und A-Ligist Golinar sowie die Stadtligisten Brahm und Reisebüro im Halbfinale. Beide Spiele werden am 21. Oktober ausgetragen.

Bei den Alten Herren wurde bis Ende September das Viertelfinale gespielt. Daher bitte die aktuellen Informationen den Fußball Internetseiten entnehmen.

Schiedsrichter Lehrabende

03.10.2019, kein Lehrabend, Feiertag

07.11.2019, 19.00 Uhr

05.12.2019, 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier

Michael Fischer



Golf

Deutsche Betriebssport Meisterschaft (DBM)

Ende August wurden die DBM ausgetragen.

Ein Bericht der SG Bergischen Golfer e.V. ist am Ende der Wuppertaler Berichte veröffentlicht.





Kegeln

Meisterschaft 2019/2020

Die neue Saison beginnt am 07.10.2019. Aktuelle Informationen und die Spielpläne können über die Kegel Internetseiten eingesehen werden.

Pokal 2019/2020

Das Pokalfinale der Saison 2019/2020 wird am 29. April 2020 im Rainbow-Park ausgetragen.

In der ersten Runde haben Grünsiegel und Vorwerk II Freilose gezogen. Die übrigen Begegnungen sind SSG II – Stadtparkasse, Rainbow Park – Schmersal, Vorwerk I – SSG I und Stadtverwaltung – Arbeitsamt. Diese Spiele sind bis Ende November auszutragen.

Spartenversammlung

In der Spartenversammlung wurde die bewährte Spartenleitung mit Klaus Kessler, Rosi Krumm und Franz Mentel einstimmig („für 10 Jahre“ wie Versammlungsleiter Dirk Dörner bemerkte) wiedergewählt. Der Obmann gab einen kurzen Überblick über die abgelaufene Saison, wo auch wiederum gute überregionale Erfolge verzeichnet werden konnten.

Da diesmal (erstaunlicherweise) keine Anträge vorlagen, wurde die Versammlung mit der Auslosung der ersten Pokalrunde (auszutragen bis Ende November) frühzeitig beendet.

Spartenleiter Klaus Kessler und der BKV-Vorsitzende Dirk Dörner ehrten abschließend die Sieger der Saison 2018/2019 mit Medailen und Pokalen.

Michael Fischer

Bilder von der Siegerehrung Kegeln für die Saison 2018/2019:



Softdarts

Meisterschaft 2019

Die aktuellen Stände in den fünf Meisterschaftsgruppen können über die Softdarts Internetseiten – ebenso wie die beliebten Einzelranglisten - eingesehen werden.

Pokal 2019

Das Viertelfinale wurde im September nach SiB-Redaktionsschluss durchgeführt. Die aktuellen Infos bitte den Softdarts Internetseiten entnehmen.

Die vier siegreichen Teams bestreiten am 23.11.2019 die Endrunde als „Final-4“.

Michael Fischer



Tennis

Saison 2019

Im Oktober und im November werden die restlichen Spieltage 22 bis 29 der Saison 2019 ausgetragen. Die aktuellen Tabellenstände können wie immer über die Tennis Internetseiten eingesehen werden.

Saison 2020 – wichtige Hinweise

Die Tennis-Mannschaften werden gebeten, insbesondere die folgenden Termine zu beachten und auch bitte einzuhalten:

WICHTIG – bitte bis 31.10.2019 durchführen: letzter Termin für Passanmeldungen, -abmeldungen und -änderungen in Zusammenarbeit mit der BKV Geschäftsstelle

- bis 30.11.2019: Übermittlung der namentlichen Mannschaftsmeldungen

- bis 31.12.2019: Spielpläne und Unterlagen für die Saison 2020 werden per E-Mail zugestellt

- 11./18.01.2020: Erster Spieltag der Saison 2020 für ca. 10 – 14 Teams

Tennis Facebook

Bitte besuchen Sie die Seite der Sparte Tennis auf der Homepage des BKV Wuppertal (www.bkv-wuppertal.net), auf der Sie, neben den aktuellen News, in der Regel auch spät Dienstagabends die aktuellen Ergebnisse des zurückliegenden Wochenendes, incl. der Tabellen ansehen können. Auch die entsprechenden Spielberichte können Sie auf dieser Seite einsehen.

Ingo Krombach



Tischtennis

Meisterschaft 2019/2020

Die neue Saison hat im September begonnen. Hieran nehmen 22 Mannschaften in drei Gruppen teil.

Titelverteidiger ist die BSV Aktiv (früher Delphi). Mit sieben Teams stellt die BSG Barmer die meisten Mannschaften. SG Blume und BSV Aktiv sind mit je drei Teams vertreten. Die Gruppen:

Stadtliga = Barmenia, Barmer I und II, Aktiv, Sparkasse, Stahlwille und Blume

A-Liga = Barmer III und IV, Aktiv II und III, WSW, Unterbarmen und Blume II

B-Liga = Barmenia II, Barmer V, VI und VII, Stahlwille II, WSW II, Unterbarmen II und Blume III

Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg!

Erfolge bei der DBM

Bei den Deutschen Betriebssport Meisterschaften erzielten die Teilnehmer von der BSG Stahlwille und der BSG Stadtparkasse drei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Bericht der BSG Stahlwille in der nächsten Rubrik veröffentlicht.

Michael Fischer

Aus den Vereinen

(Berichte von den Vereinen für diese Rubrik bitte nur an den BKV-Medienwart Michael Fischer (und **nicht** an den WBSV!) senden. **Gerne mit Bildern!**)

In Iserlohn fanden im Tischtennis die Einzel- und Doppelwettbewerbe für Damen und Herren unterteilt nach Vereinsspielern und Nichtvereinsspielern bei den Deutschen Betriebssport Meisterschaften (DBM) statt. Die Klassen waren bei den Nichtvereinspieler/innen nach Alter und bei den Vereinsspieler/innen nach dem QTTR Wert aufgegliedert. Insgesamt gab es ca 150 Meldungen für Einzel und Doppelteams.

Im Wettbewerb Herreneinzel Vereinsspieler bis QTTR 1800 trafen David Cecic von der BSG Sparkasse und Patrick Seifert von der BSG Stahlwille im Halbfinale aufeinander. David gewann nach Verlängerung im fünften Satz denkbar knapp und wurde Deutscher Meister. Patrick wurde Dritter.

Der Doppelwettbewerb (bis QTTR 1800) war für Patrick Seifert und Tim Kampmann (ebenfalls Stahlwille) ein Durchmarsch. Sie

eilten ohne Niederlage von Sieg zu Sieg und trafen im Endspiel auf David Cecic und Radames Feliciano vom Forschungszentrum Jülich, der David zugelost wurde. Patrick und Tim gewannen deutlich und wurden Deutsche Meister im Doppel.

Am Tag 2 wurden die Dreier-Team Wettbewerbe ausgetragen. Man hatte etwa 100 Meldungen. Hier musste man in der höchsten Klasse antreten. Patrick, Tim und David traten als Team in einer sehr schweren Gruppe an und hatten sechs Gruppenspiele. Man konnte den zweiten Gruppenplatz erreichen, der zur Halbfinalteilnahme berechnete. Dort wartete mit TT Team de-build.net aus Essen ein ganz starker Gegner auf unsere Wuppertaler Jungens. Nach hartem Kampf ging der Sieg nach Wuppertal, und das Endspiel war erreicht. Hier traf man auf ein Team aus Offenbach gestellt von der Energieversorgung und dem Landratsamt Offenbach. Das Gruppenspiel hatte man gegen sie bereits verloren und

war wieder der Underdog. In einem hochklassigen Finale, das auch bis auf den letzten Punkt gespielt wurde, konnten sich unsere Jungens steigern und wurden Deutscher Meister im Teamwettbewerb.

Somit gingen drei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille nach Wuppertal. Insgesamt waren es zwei anstrengende, aber auch erfolgreiche Tage. An dieser Stelle auch vielen Dank an den BKV Iserlohn für die gelungene Veranstaltung.

Wolfgang Steglich



oben links v.l.:
Kampmann, Cecic, Seifert
im Einsatz

oben rechts:
Cecic im Einzel (rechts)
Seifert/Kampmann im
Doppelhalbfinale Team

links:
die Team-Siegerehrung

rechts:
die drei Wuppertaler
Deutschen Meister im Team
(rechts)



SG Bergische Golfer e.V.

Ein Teilnehmerfeld von 210 Golfer und Golferinnen spielten Ende August um den Deutschen Meistertitel im Betriebssport in einer Einzel- und in einer Mannschaftswertung. Zählspiel in den Klassen A und B sowie Zählspiel nach Stableford in den Klassen C und D waren die Wertungskriterien. Das Teilnehmerfeld musste sich auf hochsommerlichen Witterungsverhältnissen, trocken, knapp 30 Grad C und wenig Wind, einstellen.

Gespielt wurde auf zwei vom Design völlig unterschiedlichen Golfplätzen. Der GC Gut Scheibhardt liegt in stadtnaher Lage von Karlsruhe. Es ist ein ebenes Gelände mit Seenlandschaften und Biotope. Durch Büsche und Bäume erhält er den Charakter eines Parkland Kurses. 30 km entfernt wurde als zweiter Platz der GC Bruchsal zur Zusammenarbeit gewonnen. Hier prägt das sehr hügelige Landschaftsbild den sehr anspruchsvollen Golfplatz. Blinde Schläge vom Tee und in die Grüns sind hier gefragt.

Der Ausrichter, die SG Stern Rastatt in Deutschland, gelang rundherum eine tolle Veranstaltung. Im Spielerhotel Radisson Blu in Karlsruhe-Etlingen fand am Donnerstag Abend ein „Get-Together“ statt. Es folgte am Freitag Abend ein Grillbuffet und als Höhepunkt am Samstag ein Galaabend mit der Siegerehrung.

Deutscher Betriebssportmeister im Golf 2019 wurde mit insgesamt 154 (78 und 76) Schlägen = 10 über Par Philipp Reiner-mann, StV. -3,1 vom GC Zur Vahr Bremen. Bei den Damen überzeugt Hedwig Verreschi, BSG Sparkasse Köln/Bonn, Kölner GC, mit 168 (84 und 84) Schlägen. Sie blieb damit 24 Schläge über Par. Sie verbesserte ihr Handicap auf -10,6.

Teilnehmer unserer SG Bergische Golfer erzielten gute Mittelplätze in ihren jeweiligen Klassen. Hier war erwartungsgemäß Yannick Joppien in der Klasse A als 11. bester Teilnehmer. In der Klasse B erreichte Michael Joppien einen nicht ganz zufrieden stellenden 41. Rang. In der Klasse C wurde Richard Wehr guter 19., Siegfried Arlart 29. und Harald Nithammer 31. In der Klasse D erreichte Stephan Röder nach unglücklicher erster Runde noch einen versöhnlichen 47. Rang. Alle Bergischen Golfer waren überzeugt, dass eine bessere Platzierung in den einzelnen Klassen möglich war.

Bei den Mannschaften siegte die BSG DZ Bank mit insgesamt 224 Nettopunkten. Eine komplette Siegerliste ist im Turnierkalender unter 21. DBM/Ergebnisse einsehbar.

Siegfried Arlart

Termine im WBSV

2019

Oktober 2019

- 03.10.19 Golfreise in die wallonischen Ardennen
 08.10.19 Netzwerktreffen in Münster
 09.10.19 Netzwerktreffen in Düsseldorf
 15.10.19 Turnierstart 5. DBM Fernschach Einzel
 19.10.19 8. Regelm. Treffen der Verbände, Kamen-Kaiserau
 20.10.19 5. DBM Leichtathletik/10km-Straßenlauf, Hamburg
 24.10.19 Netzwerktreffen in Bonn

November 2019

- 05.-08.11.19 A+A Messe, Düsseldorf
 15.11.19 Turnierstart 15. DBM Fernschach Mannschaft
 23.11.19 WBSV TT-Liga Hinrunde, Solingen

Dezember 2019

- 07.12.19 Tischtennis Corbi-Sup, Solingen
 21.12.19 7. DBM Hallenhandball, Quedlinburg

2020

Januar 2020

- 02.-05.01.20 8. DBM Bowling Trio, Hamburg
 25.01.19 Neujahrs - Hallenfußballspiele für Senioren und AH-Mannschaften, Hagen

Februar 2010

- 08.02.20 VSATT Tagung mit Turnier, Solingen

März 2020

- 05.-08.03.20 14. DBM Bowling Doppel & Mixed, Leipzig/Halle
 19.-22.03.20 Europäische Winterspiele (ECWG 2019), Štrbské Pleso/Slowenien

April 2020

- 18.04.19 WBSV TT-Liga Rückrunde, Solingen

Juni 2020

- 14.06.20 3. DBM Triathlon Sprint, Neunkirchen/Saar
 17.-21.06.20 3. Weltbetriebssportspiele (WCSG), Athen/Griechenland



- 27.06.20 WBSV TT-Masters Region Niederrhein, Solingen

2021

Juni 2021

- 23.-27.06.21 23. Europäische Sommerspiele (ECSG 2021), Arnheim/Niederlande
 27.06.20 WBSV TT Masters Region Niederrhein, Solingen

2022

- 06.22 4. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2022), Leon/Mexiko

2023

Juni 2023

- 14.-18.06.23 24. Europäische Sommerspiele (ECSG 2023), Bordeaux/Frankreich

2024

Juni 2024

- 06.24 5. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2024), Catania/Italien

Infos zu den Weltbetriebssportspielen 2020 in Athen

Die 3. Weltspiele des Betriebssports finden vom 17.-21. Juni 2020 in Athen statt. Alle Sportarten sind auf der Homepage www.athens2020.org beschrieben. Dort findet man auch alle bisher bekannten weiteren Modalitäten, Programmpunkte und Angebote, die sicherlich auch noch weiter modifiziert werden. Die Registrierungsplattform ist seit dem 1. Juli 2019 geöffnet, Meldungen sind bis zum 15. Februar 2020 möglich. Hinsichtlich weiterer interessanter Informationen verweisen wir auch auf die sozialen Medien, dort insbesondere auf die Seite des Veranstalters www.facebook.com/wcsg2020 und die insbesondere für die Teilnehmer*innen aus Deutschland gedachte Seite www.facebook.com/WCSGDeutschland, die kontinuierlich mit Informationen ergänzt wird, sobald sie uns aus Athen übermittelt werden. Rückfragen zu den Weltspielen des Betriebssports bitten wir ausschließlich an den griechischen Veranstalter zu richten. Unsere griechischen Freunde haben aktuell mitgeteilt, dass allen deutschsprachige Unterstützung durch Panagiotis Gerou (Mailadresse: info2@athens2020.org) zur Verfügung steht. Außerdem ist die Webseite www.athens2020.org nunmehr in Teilen auch auf Deutsch veröffentlicht.

Quelle: DBSV-Telegramm 21/19

Das Transparenzregister und die Vereine Oder: Auch ohne Meldepflicht fallen Registergebühren an

In den letzten Wochen erhielten zahlreiche Vereine und Verbände Post von der Bundesanzeiger Verlag GmbH. Enthalten war ein Bescheid über die Jahresgebühr für die Führung des Transparenzregisters für den Zeitraum 2017 bis 2019 über insgesamt 7,44 € inklusive 19% Umsatzsteuer.

Diese Forderung ist gegenüber den in das Vereinsregister eingetragenen Vereinen und Verbänden auch grundsätzlich berechtigt.

Richtig ist, dass die Vereine in der Regel grundsätzlich nicht verpflichtet sind, die in § 19 Abs. 1 Geldwäschegesetz (GwG) aufgeführten Angaben zu den wirtschaftlich Berechtigten des Vereins der registerführenden Stelle zur Eintragung in das Transparenzregister mitzuteilen. Denn nach § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 GwG gilt die Pflicht zur Mitteilung an das Transparenzregister als erfüllt, wenn sich die Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten bereits aus den Dokumenten und Eintragungen ergeben, die elektronisch dem Vereinsregister abrufbar sind.

Denn nach § 3 Abs. 2 Satz 5 GwG gilt bei Vereinen in der Regel als wirtschaftlich Berechtigter der gesetzliche Vertreter. Das ist bei einem Verein der Vorstand im Sinne des § 26 BGB und dieser ergibt sich aus dem Vereinsregister.

Davon unbenommen bleibt aber die Eintragung des Vereins in das Transparenzregister.

Nach § 24 Abs. 1 GwG erhebt die das Transparenzregister führende Stelle von Vereinigungen nach § 20 GwG, zu denen auch die Vereine und Verbände gehören, Gebühren. Mit den Aufgaben der registerführenden Stelle, insbesondere mit der Führung des Transparenzregisters, und mit den hierfür erforderlichen Befugnissen wurde durch § 1 der auf der Grundlage des § 25 Abs. 1 GwG erlassenen Transparenzregisterbeleihungsverordnung (TBeIV) die Bundesanzeiger Verlag GmbH beliehen.

Zu den Gebühren erließ das Bundesministerium der Finanzen auf der Grundlage des § 24 Abs. 3 GwG die Transparenzregistergebührenverordnung (TrGebV). Nach Nr. 1 des Gebührenverzeichnisses zur TrGebV ist für die Führung des Transparenzregisters jährlich eine Gebühr von 2,50 €, für das Jahr 2017 allerdings nur eine halbe Gebühr, zu zahlen. Damit haben die Vereine und Verbände, sofern sie bereits in 2017 rechtlich existent gewesen sind, für den Zeitraum 2017 bis 2019 tatsächlich eine Gebühr in Höhe von 6,25 € zu entrichten.

Fraglich ist, nach meiner Auffassung alleine, ob die Bundesanzeiger Verlag GmbH auch berechtigt ist, die von ihr geforderte Umsatzsteuer in Höhe von 19% des Gebührenbetrages zur fordern.

Zwar kann eine Tätigkeit, die der Erfüllung von Hoheitsaufgaben dient, dann umsatzsteuerpflichtig sein, wenn sie nicht von einer

juristischen Person des öffentlichen Rechts, sondern von Unternehmern des privaten Rechts (z.B. von sog. beliebigen Unternehmen) ausgeübt wird (BFH, Urt. v. 10.11.1977, Az. V R 115/74; Urt. v. 18.01.1995, Az. XI R 71/93). Das wird in den Fällen angenommen, in denen ein mit der Durchführung einer hoheitlichen Pflichtaufgabe betrauter Unternehmer bei der Ausführung der Leistung dem Dritten gegenüber – unabhängig von der öffentlich-rechtlichen Berechtigung – im eigenem Namen und für eigene Rechnung auftritt, leistet und abrechnet (BFH, Urt. v. 28.02.2002, Az. V R 19/01).

Vorliegend handelt es sich jedoch um eine nach dem GwG durch die Vereine und Verbände verpflichtend in Anspruch zu nehmende Leistung (hoheitliche) der Bundesanzeiger Verlag GmbH. Dem bundesrechtlichen Kostenrecht kann aber als Grundsatz entnommen werden, dass eine Umsatzsteuer für behördliche Tätigkeiten nur dann weitergegeben werden kann, soweit dies gesetzlich festgeschrieben ist (VGH München, Urt. v. 22.03.2007, Az. 23 BV 06.3248).

Fazit:

Die in das Vereinsregister eingetragenen Vereine und Verbände sind verpflichtet, für ihre Eintragung in das Transparenzregister jährlich eine Gebühr von 2,50 € zu zahlen (für das Jahr 2017: 1,25 €). Ob darauf Umsatzsteuer zu zahlen ist, ist fraglich. Bei einem Umsatzsteuerbetrag von 0,48 € pro Jahr (für das Jahr 2017: 0,24 €) erscheint es aber nicht Wert eine grundlegende Auseinandersetzung mit der Bundesanzeiger Verlag GmbH herbeizuführen.

Stand: 06.09.2019



Rechtsanwalt Patrick R. Nessler

Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist bereits seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2015 auch Justiziar des Landessportverbandes für das Saarland sowie Mitglied des Ausschusses für Rechts- und Satzungsfragen des Landessportbundes Berlin e.V.. Seit März 2016 ist er Dozent für Sport- und Vereinsrecht an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement.

Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, DBSV-Generalsekretär
Kastanienweg 15, 66386 St. Ingbert, Tel.: 06894-9969237
Fax: 06894-9969238, * Patrick.Nessler@Betriebssport.net

Aus- und Weiterbildung im Betriebssport NRW

Im Folgenden finden Sie eine aktuelle Übersicht der geplanten Aus- und Weiterbildungsseminare des WBSV bis zum Jahresende.

Wie auf der Rückseite der August-Aufgabe berichtet, wurden einige Termine verschoben oder auf Wunsch z.B. aus den Netzwerktreffen angepasst.

Die erfolgreiche Teilnahme an unseren Seminaren kann entsprechend der hinter der Kurs-Nr. genannten Lerneinheiten (LE) ggf. zur Verlängerung Ihrer entsprechenden Lizenz berücksichtigt werden.

Kommunikation, Führung, Teamarbeit

08.10.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/8 (4 LE)
Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Relaxed im Alltag - Stressbewältigung durch Bewegung und Entspannung

19.-20.10.2019, ganztags 2019/1 (16 LE)
Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Grundlagen der Vereinsführung für neu gewählte Vorstandsmitglieder

22.10.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/5 (4 LE)
Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Finanzen und Steuern

05.11.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/21 (4 LE)
Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Erste Hilfe bei Notfallverletzungen im Sport - Internistische und traumatologische Aspekte

06.11.2019, 18:00 - 21:00 Uhr 2019/24 (4 LE)
Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Scheidtweiler Str. 38, 50933 Köln

Recht, Haftung und Versicherung für Übungsleiter, Trainer und Betreuer

12.11.2019, 16:30 - 19:30 Uhr 2019/28 (4 LE)
DRV, Gartenstraße 194, 48147 Münster

13.11.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/29 (4 LE)
MMEC Mannesmann, Theodorstr. 182, 40472 Düsseldorf

28.11.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/19 (4 LE)
Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Scheidtweiler Str. 38, 50933 Köln

Sportliches Gesundheitstraining

16.-17.11.2019, ganztags 2019/3 (16 LE)
Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Betriebssportverein

19.11.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/13 (6 LE)
Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf



Den ständig aktualisierten Bildungsplan sowie eine Online-Anmeldung gibt es unter www.betriebssport-nrw.de

Impressum

„Sport im Betrieb“ (SiB) ist das amtliche Organ des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

Redaktionsschluss

(für alle Berichte und Bildmaterialien)

Ausgabe Dezember 2019:

15. November 2019

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigen können.

Herausgeber

Westdeutscher Betriebssportverband e.V.
Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf
Tel. 0211 - 76 09 096 - 0
Fax 0211 - 76 09 096 - 15

E-Mail: redaktion@wbsv.net

Redaktion:

Dr. Sideris Karakatsanis, Marc Steßgen

Konzeption, Gestaltung, Druck & Versand:

MARCOLONIA e.K., Köln,
www.marcolonia.de,
info@marcolonia.de

Bildmaterial:

LSB NRW, Pixabay.com, WBSV, Einsendungen der Kreisverbände

Auflage/Erscheinungsweise

Die SiB erscheint als gedruckte Ausgabe (Auflage z.Zt. 1500 Exemplare) sowie als PDF zum Download auf www.betriebssport-nrw.de zweimonatlich jeweils zum Ersten eines Monats.

Beiträge aus den Verbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des WBSV oder der Redaktion aus.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, aufzuschieben oder abzuweisen. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



Aktionstage Deutsches Sportabzeichen 2019

Der Betriebssport NRW mittendrin!



im Rahmen des LSB-Programms

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Bewegt ÄLTER werden in NRW!

